

Bibliographie

1. Abkürzungen

A	Archiv
AS	Atlas Suisse
ASA	Anzeiger für Schweizerische Geschichte und Alterthumskunde
ASHR	Aktensammlung aus der Zeit der Helvetischen Republik
AU	Aargauer Urkunden
BA	Schweizerisches Bundesarchiv
Ber. ZD	Zürcher Denkmalpflege, Berichte
EA	Amtliche Sammlung der Eidgenössischen Abschiede
FS	Festschrift
GA, GemeindeA	Gemeindearchiv
GLS	Geographisches Lexikon der Schweiz
HBLs	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
HLS	Historisches Lexikon der Schweiz
Hrsg. oder Hg.	Herausgeber
HSG	Handbuch der Schweizergeschichte, 2 Bde.
HU	Habsburgische Urbar, Das
Id.	Schweizerisches Idiotikon, heute: Schweizerdeutsches Wörterbuch
ISOS	Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz
JSGU oder JSGUF	Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte
KBF	Thurgauische Kantonsbibliothek, Frauenfeld
KDM ZH	Archiv der Kantonalen Denkmalpflege Zürich
KDSG	Die Kunstdenkmäler des Kantons St.Gallen (siehe Literaturverzeichnis)
KDZH	Die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich (siehe Literaturverzeichnis)
LK	Landeskarte der Schweiz
Njbl.	Neujahrsblatt, -blätter
MAGZ	Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
o.A.	ohne Autorengabe
o. J..	ohne Jahresangabe
o.O.	ohne Ortsangabe
OL-Karte	Orientierungslaufkarte
QW	Quellenwerk zur Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft
QZW oder QZWG	Quellen zur Zürcher Wirtschaftsgeschichte
REC	Regesta Episcoporum Constantiensium
RRR	Rechenschaftsberichte des Regierungsrathes an den Grossen Rath des Standes [Kantons] Zürich
RSQ	Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe
RQ	Rechtsquellen
RQ Largiadèr	Staatsarchiv Zürich, Rechtsquellen des Kantons Zürich, Sammlung Largiadèr
SA	Sonderabdruck
SSRQ AG	Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen, 16. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Aargau.
SSRQ GL	Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen, 7. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Glarus
SSRQ ZG	Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen, 8. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Zug
SSRQ ZH	Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen, 1. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Zürich
SSRQ ZH NF	Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen, 1. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Zürich, Neue Folge
STAAG	Staatsarchiv des Kantons Aargau, Altes Archiv
StadtA	Stadtarchiv

StadtA Zürich	Stadtarchiv Zürich
STAW	Stadtarchiv Winterthur
STASZ	Staatsarchiv des Kantons Schwyz
STAZH	Staatsarchiv des Kantons Zürich
StiftsA Einsiedeln	Stiftsarchiv Einsiedeln
s.v.	Stichwort
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
TA	Topographischer Atlas der Schweiz (sog. Siegfried-Karte)
TB	Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte
TK	Topographische Karte der Schweiz (sog. Dufourkarte)
UBZ, UBZH	Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich
UBZG	Urkundenbuch von Stadt und Amt Zug
UFAS	Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz
UP	Übersichtsplan
ZB, ZBZH Graph.	Zentralbibliothek Zürich, Graphische Sammlung
ZB, ZBZH Hs.	Zentralbibliothek Zürich, Handschriftenabteilung
ZB, ZBZH Kart.	Zentralbibliothek Zürich, Kartensammlung
ZGO	Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins
ZP	Zehntenplan
ZSG	Zeitschrift für Schweizerische Geschichte
ZSR	Zeitschrift für Schweizerisches Recht
ZT, ZTB	Zürcher Taschenbuch
*	erschlossene Namensform
in [...]:	Erläuterungen des Verfassers, oder verschachtelte Klammern: [...] in (...)

2. Karten und Pläne

ALBISKETTE 1889: Reliefkarte der Albiskette. STAZH Plan A 33.

ALBERTIN H. 1746: Geometrischer Entwurf der Marchung=Differentz zwüschent der Landtgrafschaft Thurgauw und der Graffschafft Kyburg. Nach den Verkommnissen Hoch Lobl: Regierender Orthen de A[nn]o 1432 und de A[nn]o 1612 [...]. STAZH Plan N 2, Plan N 3.

ALBERTIN H. 1759: Grundriss des Handlehens zu Binzikon, welches Jacob Ramensperger den 12. April 1683 empfangen hat. STAZH Plan B 116.

ALBERTIN H. 1759: [Grüningen] Grundriss des Handlehenhofs zu Leerüti, welchen Jacob Homberger den 12. April 1683 empfangen hat. STAZH Plan B 380.

ALBERTIN J.H. 1759: Grundriss der Grenze zwischen der Herrschaft Grüningen und der Grafschaft Uznach (vom Tössstock bis zur Jone). STAZH Plan N 33.

ALBERTIN J.H. 1760: Geometrischer Grund Riss der Grentzcheidung der Herrschafft Grüningen von der Graffschafft Uznach, und Toggenburg. Wie solcher auf der Conferenz zu Rapperschweil, im Junio Ao. 1760, projectiert worden. STAZH Plan N 34 (Kopie: Plan N 35; Detailpläne: Plan N 36 – Plan N 38).

ALBERTIN H. 1762: Grundriss des Rütivaldes im Zustand von 1684. STAZH Plan P 121.

ALBERTIN J.H. 1764: Geometrischer Grund-Riß des Reütlinger Zehend-Banns. 1:2'000. STAZH Plan Q 321.

AMMAN IGNAZ AMBROS VON, BOHNENBERGER JOHANN GOTTLIEB VON, MICHAELIS ERNST HEINRICH 1798–1828: Charte von Schwaben. 56 Blätter. Tübingen: Cotta.

AMT RÜTI 1701: Grundriss und Beschreibung der Güter, Waldungen und Handlehen des Amtes Rütli. STAZH F IIa 372a [Pläne daraus mikroverfilmt unter Plan B 547].

ANONYM um 1650: Grundriss des Zeendens in der Engi. STAZH Plan Q 339 [vgl. WYDER–LEEMANN 1994].

ANONYM ca. 1650: [Bubikon] Grundriss des Handlehens Kämmoos beim Rütliwald. STAZH Plan B 117.

- ANONYM 1660: Grundriss der Herrschaft Niederurdorf. STAZH Plan B 465. Datierung nach GRUNDER 1997: 346.
- ANONYM 1676: Grund Riss des gantzen Schwamendinger Pans bis an den Wald hinuf. STAZH Plan B 84.
- ANONYM 1679: Eigntlicher Grundriss des von einer hohen Thumb [Dom] Stifft Constanz in Ao 1640 der Statt Winterthur admodierten, in Ao 1675 aber von der Statt Zürich mit Consens ermeister Thumb Stifft um 18 Guldi an sich gezogenen Ossinger und darzu gehöriger Gysenhard und Langenmoser Zehenden. STAZH Plan Q 240.
- ANONYM 1679: Grundriß des Neeracher Zeendens. 1:3'000. STAZH Plan Q 217.
- ANONYM 1680: Ausgemessener Grund-Riss des Zehendens zu Nider Altstetten gelegen, welcher dem Spital loblicher Statt Zürich zustendig ist. STAZH Plan Q 4/5.
- ANONYM 1682: Grundriss des sogenannten Zollzeendens. [Fluntern, Unterstrass, Oberstrass; Ausschnitt, kopiert nach MÜLLER 1682, mit ergänzten Strassen- und Flurnamen.] STAZH Plan Q 340. Vgl. dazu WYDER-LEEMANN 1992.
- ANONYM ca. 1682: Verzeichnuß des Zeenden-Schpans zwüschen dem Lobl. Stifft zum Großen Münster allhir und dem Gotteshus Wettingen die Zeenden zu Dällickon und Denickon betreffend. Ohne Massstab. STAZH Plan Q 30.
- ANONYM ca. 1682: Eigntlicher Grund-Riß desjenigen Stuck Feldes ob dem Dorff Denicken, zwüschen der Landstrass und Denicker Wisen gelegen. 1:2'000. STAZH Plan Q 31.
- ANONYM 1685: Grundriss des Zehendens zu Kindhusen [Gde. Volketswil]. STAZH Plan Q 303.
- ANONYM 1692: Eigntlicher Grundt Riß über den Gräslicker Zehenden. 1:3'150. STAZH Plan Q 10.
- ANONYM 1694: Grundriß über Güter bei Bülach. STAZH Plan E 48. [Datierung nach STÄHELI 1984.]
- ANONYM Anfang 18. Jahrhundert: Grundriß über Güter in der Gegend der Obermühle und Niedermühle (Gde. Bülach). STAZH Plan E 53.
- ANONYM Anfang 18. Jahrhundert: Grundriß über die Verteilung der Waldungen auf dem Höhragen (Gde. Bachenbülach). STAZH Plan E 55.
- ANONYM Anfang 18. Jahrhundert: Grundriss über Güter im Erachfeld und am Dossenbühl (Gde. Bülach). STAZH Plan E 57.
- ANONYM ca. 1700: Grundriss des Zehntbezirks zu Wangen. STAZH Plan Q 308.
- ANONYM ca. 1700: Grundriss des Zehentenbezirks zu Robenhausen, der Kirchen Wezikon gehörend. STAZH Plan Q 315.
- ANONYM ca. 1720: Zollikomer Bann. Sampt desselben Anstössern. STAZH Plan B 60.
- ANONYM 1728: Grundtriss der Rheinauer waldung wie dieselbige des 1728 Jahrs gegen die Martheler beschrieben, und ausgemarket worden. STAZH F II b 120a.
- ANONYM 1730: Grund Riß des Willemer Zehendens im Neüwen Ambt, by der Glatt zwüschent Hochfelden und Niderhöri gelegen. 1:2'600. STAZH Plan Q 188.
- ANONYM 1730: Grund Riß des Wilemer Zehendens im neüwen Ambt, by der Glatt zwüschent Hochfelden und Nider Höri gelegen. 1:5'100. STAZH Plan Q 189.
- ANONYM 1730: Grundriß betr. die Marchslinie des dem Spitalamt, dem Schloss Eglisau und dem Bischof von Konstanz gehörenden Zehntens zu Niederhasli und Mettmenhasli. 1:1'000 Ruthen. STAZH Plan E 18.
- ANONYM ca. 1750: Grundriß der Güter Höhragen (Bachenbülach), Niederglatt und Steinmaur. 1:400 Ruthen. STAZH Plan E 504.
- ANONYM ca. 1750: Grund-Riss der Mark-Linien, welche das Zürich Gebieth und Bader-Gebieth unterscheidet, von der Mark ob dem Stierliberg bey Birnenstorff bis auf Altstätten.. STAZH Plan N 79.

ANONYM 1768 **siehe** RORBAS 1768.

ANONYM ca. 1770: Grundriss über die Wehntalischen dem hochwürdigen Domstift Constanz zuständige zehendbare und die daran stossende andere Decimatoribus zehendbare Orte. STAZH Plan Q 310. [schematisch]

ANONYM 1776/77: Des Uznacher Gottshaus Zehenden zu Russicken. STAZH Plan Q 256. [Es handelt sich um einen Grenzplan des Russiker Zehntens; nur der Grenzverlauf ist vermessen, Strassen und Bäche sind schematisch und ohne Orientierung eingetragen.]

ANONYM 1784: Grundriss betr. Zehntenmarchen im Niederfeld zu Hermatswil, Gde. Pfäffikon. STAZH Plan Q 245.

ANONYM 1787: Bassersdorf; Grundrisse über neu gepflanzte Reben. STAZH Plan Q 352.

ANONYM 1791: Zehntgüter zu Gossau: Ober-Ottikon "Buchstauden". STAZH Plan Q 123.

ANONYM 1792: Zehntgüter zu Uster: "Aeglestenriedt". STAZH Plan Q 283.

ANONYM 1793: Zehntgüter zu Uster: "Hausaker". STAZH Plan Q 287.

ANONYM 1797: [Winterthur-Töss] Generalplan des dem Amt Töss gehörenden Lehens zu Rossberg. STAZH Plan B 362.

ANONYM ca. 1797: Grundriss des Lehens zu Rossberg, dem Amt Töss gehörend. STAZH Plan B 363/364/365.

ANONYM ca.1800: Zehntgüter zu Bubikon: "Brunnaker". STAZH Plan Q 17.

ANONYM ca.1800: Zehntgüter zu Bubikon: "Fisbisweid". STAZH Plan Q 18.

ANONYM ca.1800: Zehntgüter zu Bubikon: "Zelgäkerli". STAZH Plan Q 19

ANONYM ca.1800: Zehntgüter zu Grüningen: Itzikon "Galgenaker". STAZH Plan Q 161.

ANONYM um 1800: Situationsplan von Horgen. STAZH Plan B 38 a-d.

ANONYM 1807: Grundriss des Amtes St.Bläsi über den Zehenden Bezirk Aesch. STAZH Plan Q 2.

ANONYM 1815: Bossiken. [Zehntenplan] STAZH Plan Q 182.

ANONYM 1838: Strassenprojekt von Affoltern gegen Adlikon. STAZH Plan S 404.

ANONYM um 1838: Strassenprojekte von Stäfa – Üerikon – Schirmensee bis "auf dem Ghei" Hombrechtikon [Illnau – Uster – Oetwil – Stäfa]. STAZH Plan S 589 [von F.X. Schwytzer ?].

ANONYM 1841: Strassenprojekt Bäretswil – Kempten [Bauma – Oetwil]. STAZH Plan S 612 [von Ad. Frey ?].

ANONYM 1841: Strassenprojekte vom Kreuzplatz in Zürich bis Esslingen ["Forchstrasse", Zürich – Grüningen – Dürnten – Pilgersteg]. STAZH Plan S 669 [von J. Kienast ?].

ANONYM 1850: Zustand der Strassen am Anfang des Jahres 1850. [Kantonsstrassen 1. und 2. Klasse, gebaut, im Bau befindlich und projektiert; Handeinträge in die Kantonskarte von KELLER HEINRICH 1845.] STAZH Plan A 17.

ANONYM 1856: Strassenkorrektur in der Wellenau in Bauma. STAZH Plan S 312.

ANSELMIER J. 1845/46: Topographische Karte des eidgenössischen Standes Zug. Vorarbeiten zur TK 1:100'000, Bl. VIII/1861. Stadt- und Kantonsbibliothek Zug.

ATLAS SUISSE, No. 3 Canton de Schaffhausen et Partie du Canton de Zurich. Um 1800. Aarau.

ATLAS SUISSE, No. 7 Partie du Canton de Lucerne, d'Unterwalden, d'Uri et Zurich, le Canton Glarus, Schweiz et Zug. 1796. Aarau.

BACHOFEN HANS ULRICH, GYGER HANS CONRAD 1627: Reliefdarstellung der Stadt Zürich und ihrer näheren Umgebung. Schweizerisches Landesmuseum Zürich [vgl. WYDER-LEEMANN 1994: 25f.].

BÄRETSWIL 1776: [Plan der Schulgemeinde Bäretswil]. STAZH E II 168: 472.

- BAILLER ANTONI um 1745: Zehntenplan von Unterlunkhofen. STAAG PA Freie Ämter 15 [ohne Titel, nicht identisch mit STAAG PA Freie Ämter 16; Autorschaft und Datierung erschlossen].
- BAYLLER ANTONI 1745: Kartten Jber Oberlunckhoffen. STAZH Plan G 86.
- BAYLLER ANTONI 1745: Kartten jber Underlunckhoffen. Der Husserhoff. STAAG PA Freie Ämter 16.
- BEL PIERRE 1787: Carte Topographique de la Grande Route de Berne à Zurich & Zurzach. o.O.
- BLAARER J.W., VOGEL H. 1700: Grundriss des Zehendens zu Gossauw. STAZH Plan Q 46.
- BLAARER J.W., VOGEL H. 1703: Grundriss des dem Obmannamt zu den Barfüssern zudienenden Zehendens zu Regenstorf. STAZH Plan Q 246.
- BLEULER JAKOB 1733/1758: Grundriss der Grenze zwischen der Herrschaft Grüningen und dem Rapperswiler Hof. STAZH Plan N 47.
- BLEULER JAKOB 1754: Grund=Riss über die Alp Pon Utzner Gebiets und über den Töss=Stock Züricher Gebiets. STAZH Plan N 39.
- BLEULER JAKOB 1754: Grund=Riss über den Töss=Stock im Zürich Gebiet und die Alp Pon im Utzner Gebiet. STAZH Plan N 40.
- [beide Pläne von Bleuler mit gleichem Karteninhalt, aber teilweise anders kommentiert; weitere Kopien: Plan N41 – Plan N44].
- BLUNTSCHLI C. 1803: Grundriss von dem Dorff Gutenschweil. Aufgenommen im Sept: 1803 [nach dem Dorfbrand]. STAZH K III 395.1 Fasz. 64.
- BOSSHARD H. ca. 1792: Geometrischer Plan von den Lehen=Gütern, Matten, Neuhaus, Poon und Schwemme. STAZH Plan B 326 [Autorschaft zugeschrieben].
- BOSSHARD H. 1805: Geometrischer Plan des Jllnausichen Weinzehnden Reben, samt den darzugehörigen Ortschaften. STAZH Plan Q 198.
- BUREAU TOPOGRAPHIQUE Militaire de l'Armée du Danube 1799: Heitersberg. Carte topographique levée à vue du terrain occupé par la Division commandée par le Général Lorgue [sic!], avec la position des troupes, à l'époque du 1^{er} Fructidor Au 7. de la République Française [18. Aug. 1799]. Archives de France, 311 AP 29*, Helvetie 1799, fol. 186.
- BUREAU TOPOGRAPHIQUE Militaire de l'Armée du Danube 1799: Zürich: Carte topographique militaire, d'une partie du Canton de Zürich; comprenant au Nord, depuis Zurzach en ligne droite jusqu'à la Thur; à l'Est Winterthur; au Sud Zurich et à l'Ouest la ville de Baden. [...] Armée de Terre, Service Historique, Dépôt de la Guerre L II 894.
- BURGENKARTE DER SCHWEIZ 1978: Burgenkarte der Schweiz und des angrenzenden Auslandes, Blatt 2 [Nordostschweiz]. Wabern.
- CLAUSNER JOSEPH 1786/1799: Carte en Perspective du Nord au Midi d'après le Plan en Relief et les Mesures du General Pfyffer. Zug. ZB Kart. 5 Ji 05.
- DÄNICKER J.H. 1772: Grund Riß des Glattfelder wie auch des Schaacher Zehenden, welcher zugehört Ihro Hoch Fürstlichen Eminenz auf Mörsburg zuständig. 1:2'250. STAZH Plan Q 42.
- DÄNIKER J[OHANN]. MARTIN 1789: Grundriss des Zehenden zu Münch=Altorf. STAZH Plan Q 216.
- DÄNIKER J[OHANN]. MARTIN 1791: Grundriss und Verzeichnus der um das Schloss Kyburg liegender und selbigem eigenthümlich zugehöriger Güter und Gebäuden, ..., samt Bezirk und Marchen ... [Kopie von GYGER 1666.] STAZH Plan B 299b.
- DÄNIKER J. MARTIN 1794: Pläne des Zehend=Banns zu Schlieren. STAZH Plan Q 262. Umzeichnung in: FAUSCH 1954.
- DELKESKAMP FRIEDRICH WILHELM 1830–1835: Malerisches Relief des klassischen Bodens der Schweiz. Tafeln VIII und IX. Faksimile Dietikon–Zürich 1978.
- DIEZINGER RUDOLF 1798: Grundriss vom Pfrundzehenden zu Lindau. STAZH Plan Q 212.

- DIEZINGER RUDOLF 1805: Grundriss über die dem Staate gehörenden Lehenhöfe im Amt Kappel. STAZH Plan B 178, P 516.5 [1844].
- DIEZINGER RUDOLF 1805: Waldung zu Rüti. STAZH Plan B 44.
- DIEZINGER RUDOLF 1812, 1816, 1817: Plan der Einsiedler Reben in Stäfa. GA Stäfa.
- DIEZINGER RUDOLF 1814: Grundriss aller dem Amt Fraumünster in Zürich zehndbaren Räben zu Käpfnach, auf der Risi und in der Riedwies in der Gemeind Horgen. STAZH Plan Q 218.
- DIEZINGER RUDOLF 1817: Plan der Landstrasse von Wald nach Uznach und dem Toggenburg, Abschnitt Wald – Unter Laupen – Au, Situation. STAZH Plan S 344.
- DIEZINGER RUDOLF 1822: Plan über den Zehenden Bezirk Ettenhausen. STAZH Plan Q 313.
- DIREKTION DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN 1840: Strassenprojekte zwischen Wald, Dürnten, Tobel und Rüti [Wald – Feldbach]. STAZH Plan S 336.
- DIREKTION DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN 1843: Aathalstrasse vom Schürli bis zur Spinnerei Aathal–Seegräben [Schwamendingen – Uster – Hinwil]. STAZH Plan S 273.
- DIREKTION DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN 1894: Strassenkorrektio n beim Binzmühlebach, Gemeinde Seebach [Zürich – Eglisau – Rafz]. STAZH Plan S 79.
- DIREKTION DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN, o. J.: Strassenkorrektio n durch das Dorf Seen. 47x60; 1:5'000. STAZH Plan S 310
- EINSIEDLER MEISTER 1760: Grundriss über den dem Fürstlichen Gottshaus Einsiedlen Zustehenden universal– und Gross – und Klein Zehnden von denen in der Herrschafft Wagenhausen und (...). Privatbesitz.
- EGG J.C. 1787: Plan des Dörfli Sulz und der darzu gehörigen zehndbaren Gütteren. STAZH Plan Q 249.
- ESCHER 1813: Grundriss der Staatswaldung in der Gegend von Rüti. STAZH Plan P 123
- ESCHER 1813: Alle Amts– und Lehenswälder von Kappel und Uerzlikon. STAZH Plan P 160.
- FASSBIND THOMAS um 1800: Canton Schwitz. STASZ K 11.
- FEER JOHANNES 1788: Grund–Riss der zwey Doerfer Wysslingen und Theilingen. STAZH Plan B 101.
- FEER JOHANNES 1788: Geometrischer Plan des ganzen Gemeindebahns von Wollishofen. Kopie von Hans Meiss. STAZH Plan Q 350 [vgl. WYDER–LEEMANN 1997: 13f.].
- FEER JOHANNES 1789: Geometrischer GrundRiss der Höfe Gwinden, Hökler und Herrenberg. STAZH Plan G 80.
- FEER JOHANNES 1793–1796: Geometrischer Plan des Sihlwaldes. Baugeschichtliches Archiv Zürich, F 9.
- FEER JOHANNES 1797: Geometrischer Grundriss des Zehendbanns von Binzikon. STAZH Plan Q 129.
- FEHR ADAM 1687: Grundriss des Zehntens zu Neunforn. STAZH Plan G 83 [Zuschreibung nach FRÖMELT 1984; Beschreibung unter STAZH C II 13 Töss Nr. 1174].
- FLURNAMENPLÄNE der Gemeinden des Kantons Zürich. Zürich: Kantonales Vermessungsamt. STAZH Plan O 471c.
- FLURPLAN VON THALWIL um 1800: (ohne Angabe von Autor, Titel und Jahr). STAZH Plan B 48.
- FREY ADOLF 1841: Strassenprojekt durch das Dorf Bäretswil [Bauma – Oetwil]. STAZH Plan S 614
- FREY ADOLF o. J.: Strassenerweiterung in der Schwendi bei Bauma. STAZH Plan S 313.
- FREY JOHANNES 1806: Geometrischer Grundriss eines Theils des von der Gemeinde Knonau losgekauften Zehendbezirks. STAZH Plan Q 211.
- FREY JOHANNES 1820: Flurplan der Gemeinde Knonau. STAZH Plan B 50.
- GEMEINDEWALDUNGEN BONSTETTEN 1818: Grundriss der Gemeindewaldungen von Bonstetten. STAZH Plan P 515.1 [und P 515.7].

- GENERALPLAN 1797: Generalplan des dem Amt Töss gehörenden Lehens zu Rossberg. STAZH Plan B 362 [dazu die Detailpläne B 363–365].
- GENERALQUARTIERMEISTERSTAB 1799: Ostschweiz: Zusammengesetzte Karte, aufgenommen in der Schweiz, welche die Strecke zwischen dem Rhein von Rorschach über Konstanz, Eglisau bis Koblenz, als am Einfluss der Aar, dann von da zwischen der Aar und Limmat über Zürich längst dem Züricher-See bis Uznach, ferner zwischen Lichtensteig, Schwarzbach, Herisau, St. Gallen, wieder bis an den Rhein, enthält. Österreichisches Staatsarchiv, Kriegsarchiv B XIIa 36. [Die detailreiche Karte besitzt keine Legende; es werden in der Regel Hauptstrassen ===, Nebenwege — und gelegentlich ausdrücklich Fusspfade unterschieden.]
- GRENZVERMESSUNGSPLAN um 1650: [Grenzvermessungsplan zwischen dem Kanton Zürich und der Grafschaft Baden im Abschnitt Siglistorf/Rüthhof – Hüniken – Lägern, undatiert, wahrscheinlich ausgeführt von Hans Conrad Gyger.] STAZH Plan N82.
- GRUND RISS ... DES ... GOTTSCHAUSSES FAAR 1727 (Original verschollen; reproduziert in: HINTERMANN–HIRZEL 1970: 29; DRACK 1983: 4; Zeitgenössische Kopie mit Güterverzeichnis: STAAG PA Grafschaft Baden II/8).
- GÜTER AUF DEM ALBIS 1678: Situationsplan der strittigen Güter des Klosters Muri auf dem Albis. In: STUCKI II 1984.
- GYGER HANS CONRAD 1620 siehe HALLER, GYGER 1620.
- GYGER HANS CONRAD 1639: Grundriss der Herrschaft Elgg. ZB Kart. S.Z. 2.70/4 (Kopie des 18. Jahrhunderts; vgl. auch GUBLER 1986: 302, Situations- und Strassenpläne, Nr. 30, 31).
- GYGER HANS CONRAD 1643: Carte von der Vogtey Esch. Samt den anstossenden Gebiethen In Grund gelegt von Conrad Gyger Ao 1643. Copiert von J. Caspar Hirzel 1783. Gemeindearchiv Aesch ZH, ohne Inv.-Nr.
- GYGER HANS CONRAD 1643: Die Vogtei Birnenstorff und Ober Vrdorff.
STAZH Plan A 38, A 40.
- GYGER HANS CUNRADT 1644: Deß Rögensperger Quartiers Eygentliche verzeychnuß. Sampt den nechst daran gränzende Landschafften. Faksimile Zürich 1977. Original STAZH Plan O 18.
- GYGER HANS CUNRAD 1644: Deß Eglisower Quartiers Eÿgentliche verzeichnuß sampt den nechst daran gränzenden Landtschafften. Faksimile Zürich 1977. STAZH Plan O 17.
- GYGER HANS CONRAD 1648: [...] Grundryss Des Lauffs der Rüss Zwüschent Weerd und Hermenschwyl bey Lunckhofen. STAAG, PA Freie Ämter 4.
- GYGER HANS CONRAD 1649: Grundriss wegen der Landmarchen bey Baar u. Cappel. STAZH Plan N 83.
- GYGER HANS CONRAD 1650: Karte des Rheinlaufs und der angrenzenden Gebiete zwischen Balm und Kaiserstuhl. STAZH Plan N 59 [überzeugende Zuschreibung durch STAZH].
- GYGER HANS CONRAD um 1650: Rafzer Feld: Plan des Gebiets zwischen Eggberg, Hard und Steinenkreuz. STAZH Plan N 63 [GYGER zugeschrieben].
- GYGER HANS CONRAD um 1650: Honegg: Plan des Gebiets zwischen Eggberg und Buchberg SH. STAZH Plan N 64 [GYGER zugeschrieben].
- GYGER HANS CONRAD 1653: Grundriß und ußgemäβne Verzeychnuß. Der wyte Becirckh und Inhalts deß genanten stadelhoffer Zehendens, der Stifft S. Felix und Regula zum Großen Münster alhie zu Zürich zugehörig. 1000 Schritt zu 2 1/2 Werkschuh (11,3 cm) = 1:6'210. STAZH Plan Q 342. Vgl. WYDER–LEEMANN 1992 [Datierung], 1994: 26–28.
- GYGER HANS CONRAD 1655: Marchenkarte [Übersichtsplan der Grenze zwischen der Grafschaft Kyburg und der Landgrafschaft Thurgau, von der Thur bis zum Steinbach]. STAZH Plan N 1.
- GYGER HANS CONRAD 1650 – 1666: Topographia Territorii Marisstellani: Das ist: Eigentliche Beschreibung deß Umbkreises der Gerichtsherrlichkeit eines Herren Prelaten deß loblichen Gottshauses Wettingen,

mit allen Marken und Anstößen & Auff bevelch Herren Abbt Bernardi angefangen Anno 1650, Under der Regierung H. Gerardi Abbtten durch Anleitung Herren Philip Omlin Cantzleren und arbeit Herrn Johann Conradt Geigeren Burgeren zu Zürich zu dem endt gebracht im Jahre nach der gnadenreichen Geburt Christi 1666. Ca. 1 : 10000. Aufbewahrt im Direktionsbüro des Aargauischen Lehrerseminars, Wettingen (heute Kantonsschule).

GYGER HANS CONRAD 1657: Karte der Gerichtsherrschaften des Klosters Wettingen. STAAG PA Kloster Wettingen I/1–3 [Autorschaft und Datierung erschlossen].

GYGER HANS CONRAD 1658: Grundriss des Spital–Zehntens zu Bassersdorf. 1:1'000 Zürcher Schuh. STAZH Plan E 143 [Zuschreibung nach MORF 1980: 42f.].

GYGER HANS CONRAD 1659: Dess Wëdischwÿler Quartiers eÿgentliche verzeÿchnus, Sambt anderen nechst anstossenden Quartieren, vnnnd Landtschafftenn. Faksimile Zürich 1977. STAZH Plan O 13.

GYGER HANS CONRAD 1660: Dess ersten Quartiers der Statt Zürich, so man nãmbt das Stattquartier, sampt den anstössen der anderen nechstgelãggen Quartieren, Verzeichnus. Faksimile Zürich 1977. STAZH Plan O 1.

GYGER HANS CONRAD 1660: Dess Trüllicker Quartiers, sampt den anstössen anderer Landtschafftten, vnd Quartieren, Eigntlicher Grundriss, vnd gewüsse Verzeichnuss. Faksimile Zürich 1977. STAZH Plan O 3.

GYGER HANS CONRADT 1660: Deß Wintterthurer Quartiers, sampt der anstossenden Turgöwischen Landen, vnd anderer Quartieren Zürich gebiets. Eigentliche Verzeichnuß. Faksimile Zürich 1977. Original STAZH Plan O 5.

GYGER HANS CONRAD 1660: Deß Turbenthaler Quartiers, mit den anstößen der Thurgöw, vnd Togkenburgischen Landen vnd anderer Quartieren Zürichgebiets, grundtliche Verzeichnus. Faksimile Zürich 1977. Original STAZH Plan O 7.

GYGER HANS CONRAD 1660: Dess Zürichsee Quartiers, vff Küssnachter sÿten, darÿn auch gehört das Ambt Grÿffensee, sambt den anstössen anderer nechst vmligenden Quartieren Zürichgebiets. Eÿgentliche Verzeichnuss. Faksimile Zürich 1977. STAZH Plan O 11.

GYGER HANS CONRAD 1661: Zehntenplan von Kleinandelfingen. STAZH Plan Q 201. [Autorschaft nach PANIXER 1798 zugeschrieben.]

GYGER HANS CONRAD 1666: Grundriss und Verzeichnus der um das Schloss Kyburg liegender und selbigem eigenthümlich zugehöriger Güter und Gebäuden, ..., samt Bezirk und Marchen ... STAZH Plan B 299a.

GYGER HANS CONRAD 1667: Einer loblichen Statt Zürich eigenthümlich zugehörige Graff– und Herrschafftten, Stett–, Land und Gebiett. Sampt deroselben anstossenden benachbarten Landen und gemeinen Landvogteyen. Mit Bergen und Talen, Höltzer und Wãlden, Wasserren, Strassen und Landmarchen. Alles nach geometrischer Anleitung abgetragen, auff diese Plan gebracht A. CH. 1667 zu Nutz und Ehren diesem seinem lieben Vaterland durch unterschriebenen Hans Konrad Geyger, Burger und Ammbtmann im Cappelerhof Lobl. Statt Zürich.... [1:32'000.] Faksimile Zürich 1944, 1978. Original STAZH.

Veränderte Kopie dieser Karte in 56 Blättern, wahrscheinlich vom Zürcher Ingenieur Johannes Müller um 1760 gezeichnet, irrtümlich auch als sog. Messtischkarte bezeichnet. Faksimile Zürich 1967. [Vgl. zur Datierung DÜRST ARTHUR 1970, sowie AUTORENGRUPPE 1994: 35.]

GYGER HANS CONRAD 1690: siehe HESS JOHANN RUDOLFF 1690.

GYGER HANS CONRAD o. J.: Das Freÿambtsquartier. Sampt den nechst anstossenden Quartieren, vnd Landtschafftten. Faksimile Zürich 1977. STAZH Plan O 15.

GYGER HANS CONRAD o. J.: Dess Grüninger Quartiers, sambt anderer nechst anstossenden Quartieren, vund Landtschafftten, Eÿgentliche Verzeichnuss. Faksimile Zürich 1977. STAZH Plan O 9.

GYGER HANS CONRAD o. J.: Dess Rãgensperger Quartiers, Eÿgentliche verzeÿchnuss. Sampt den nechst daran grãntzenden Landtschafftten. Faksimile Zürich 1977. STAZH Plan O 18.

- GYGER HANS CONRAD o. J.: Der grosse Dietticker Fronwald, so genant wirt im Honret ... STAZH W 18 Steiner-Archiv, zu Nr. 16 [Autorschaft aufgrund der Ähnlichkeit zur Karte von GYGER 1657 zugeschrieben; Entstehungszeit daher um 1650/60].
- GYGER HANS CONRAD undatiert: [Übersichtsplan der Gegend zwischen Wangen, Wangenerwald, Hegnau, Schwerzenbach und Dübendorf.] STAZH Plan Q 308 [Autorschaft zugeschrieben].
- GYGER HANS CONRAD undatiert: [Übersichtsplan der Gegend zwischen Wangen, Baltenswil, Tagelswangen und Kindhausen.] STAZH Plan Q 309 [Autorschaft zugeschrieben].
- GYGER HANS CONRAD siehe auch GRENZVERMESSUNGSPLAN um 1650.
- GYGER JOHANN CONRAD, SPETH EUGENIUS, MEYER JOHANN 1693: Geometrischer Grund-riss aller Marken der Gerichts-Herrlichkeit des Gottshauses Wettingen [...]. Wettingen. [für den Druck reduzierte Kopie von GYGER 1657, 1650–66]
- HALLER JOHANNES, GYGER HANS CONRAD 1620: Der uralten loblichen Statt Zurich Graffschaften, herrschafften, Stett und Land diser zyt von ihnen beherrschet, auch derselben beverbündet und angehörige und ihnen sonst mit Burgrecht und Eigenschaft zugethan als Appenzell, Apt und Statt St. Gallen, die Graffschaften Turgow, Baden, Toggenburg, Sargans, Windeg, Werdenberg und das Rhyntal, so by uralten zyten in pagum tigurcinum gedienet, an jetzo aber in anderem Stannd und Wesen sind, ihr allerseits Orte und glegenheit in Grund gelegt und lebendig vor Augen gestellt. Anno 1620. Massstab eine Stunde Wegs [= etwa 8,5 mm =ca. 1:52'000; aufgenommen von Haller und Mitarbeitern, gezeichnet von Gyger. Dazu gehört das Defensional von HALLER 1620.] STAZH Plan G 19.
- HERTENSTEIN, Forstmeister, 1831: Staatswaldung Grüningen: Tägernau. STAZH Plan P 540: 6,7.
- HERTENSTEIN 1841: Fläche zwischen Sennhof und Kollbrunn an der Töss gelegen. STAZH Plan S 309.
- HESS JOHANN RUDOLFF 1690: Die Herrschaft Grüningen samt ihren Anstössern nach Hans Conrad Gyger. STAZH Plan A 37 [vermutlich Kopie von Gygers Militärquartierkarte o.J., stark abgerieben und schlecht lesbar].
- HESS J. 1812: Plan über das an den Russiker Staats Zehend anstossende Neschweiler zehendfreye, mit Bemerkung des angesprochenen Sitzischen, Neschweiler und angegebenen zehendfreyen Reittihof Land. STAZH Plan Q 312.
- HIRZEL HANS CASPAR 1787–92: Gränz Linie des Cantons Zürich, nach dem Geigerschen Marchenbuch & anderen Obrigkeitlichen Documenten & der Untersuchung von Lobl. Mathematische Militarische Gesellschaft von Ao 1787 bis Ao 1792 in 9 Special Carten nebst einer General Carte (...). ZB Kart. 4 Ka 845.
- HÖLZER AM ALBIS 1680 **siehe** ZÜRCHER HÖLZER AM ALBIS.
- HOTZ um 1800: Flurplan von Rüschlikon und Kilchberg. STAZH Plan B 48.
- HÜNI D. 1843: Strassenprojekt Pfaffhausen – Fällanden – Maur [”Forchstrasse”, Zürich – Grüningen – Dürnten – Pilgersteg]. STAZH Plan S 676.
- HÜNI D. 1843: Strassenprojekt Maur – Uessikon – Rällikon – Mönchaltorf [”Forchstrasse”, Zürich – Grüningen – Dürnten – Pilgersteg]. STAZH Plan S 677.
- HULFTEGGER HANS JACOB 1678: Grundriss des Zehendens zu Oberuster. STAZH Plan Q 298.
- HULFTEGGER HANS JACOB 1679: Grundriss des Zehntens des Spitalamtes Zürich und des Amtes Rüti zu Volketswil. STAZH Plan E 199, E 200.
- HULFTEGGER HANS JACOB 1679: Grundriss des Zehntens des Spitals Zürich und des Amtes Rüti zu Nänikon. STAZH Plan E 201, E 202 (Kopie), E 203 (Faksimile).
- H(ULFTEGGER) HANS JACOB 1680: Des Kornamts Zürich Zehenden, im Nürensdorffer Bann und Bezirk. STAZH Plan Q 228.

- HULFTEGGER HANS JACOB 1681: Grundriss des Zehendens zu Dübendorf und zugehörigen Orten. STAZH Plan Q 32.
- KAISERSTUHL 1645: [o.A., o.J., o.T., Plan von Kaiserstuhl und seiner Umgebung.] STAAG PA Grafschaft Baden I/33/1 [vgl. SSRQ AG I/3 Kaiserstuhl Nr. 111].
- KAISERSTUHL 18. JH.: [o.A., o.J., o.T., Plan des Ehfadens von Kaiserstuhl, vermutlich ausgeführt vom Zürcher Geometer JAKOB SCHÄPPI.] In: WENZINGER (1992: 102f.).
- KAPPEL – EBERTSWIL 1750: [Projektierte Strasse.] STAZH Plan B 43.
- KELLER 1808: Geometrischer Grundriss über den ganzen Zehend Bezirk Zollikon. STAZH Plan Q 258.
- KELLER CASPAR 1778: Grundriss der durch den Heslibach im Jahre 1778 [in Küsnacht] verursachten Verwüstungen. Kopie von Wermüller 1779. STAZH Plan B 54.
- KELLER FERDINAND 1863: Archäologische Karte des Kantons Zürich. Winterthur.
- KELLER H[EINRICH]. 1800: Plan vom Wald Eschenberg der Statt Winterthur zugehörig. Copiert nach dem Original im Juli 1800 von H. Keller des Zollers Sohn von Eglisau. STAZH Plan P 613.1.
- KELLER HEINRICH 1813: Der Canton Zürich. O.O.
- KELLER HEINRICH 1822: Der Canton Zürich. Zürich.
- KELLER HEINRICH, ZELLWEGER JOHANN KASPAR 1825: Zollkarte der Schweiz. [Manuskript, Faksimile Murten 1996.]
- KELLER HEINRICH 1828: Der Canton Zürich mit seinen nähern Angränzungen. Zürich. [Bei den von Keller als "Fussweg" eingestuften Wegen muss es sich in vielen Fällen um fahrbare, wenn auch schmale und nicht ausgebaute Wege gehandelt haben, vor allem dort, wo sie als einzige Verbindung zwischen zwei Ortschaften eingetragen sind.]
- KELLER HEINRICH 1845: Der Canton Zürich mit seinen nähern Angränzungen. Vermehrt und berichtigt. Zürich.
- KIENAST J. 1848: Strassenprojekt von Esslingen über Bächelsrüti – Niggenberg bis Grüningen ["Forchstrasse", Zürich – Grüningen – Dürnten – Pilgersteg]. STAZH Plan S 689
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1031 Neunkirch, 1988. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1032 Diessenhofen, 1990. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1050 Zurzach, 1988. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1051 Eglisau, 1988. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1052 Andelfingen, 1990. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1070 Baden, 1988. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1071 Bülach, 1988. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1072 Winterthur, 1990. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1073 Will, 1990. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1090 Wohlen, 1988. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1091 Zürich, 1988. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1092 Uster, 1990. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1093 Hörnli, 1990. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1111 Albis, 1988. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1112 Stäfa, 1990. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1113 Ricken, 1990. Wabern.
- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1131 Zug, 1987. Wabern.

- LANDESKARTE DER SCHWEIZ 1: 25'000, Blatt 1132 Einsiedeln, 1989. Wabern.
- LANDOLT E. 1840: [Wildberg–Ehrikon] Grundriss der Brandstätte vom 17. Sep. 1840. STAZH Plan B 18.
- LANDTWING JOHANN FRANZ FIDEL 1771: Topographische Karte der Stadt, Burgerschaft und der Vogteien [Kt. Zug]. Reproduktion von 1965. Original in Bürgerkanzlei Zug.
- LAVATER HANS JAKOB 1695: Grundriß über die Spitalgüter im Höhrager Wald und Feld. STAZH Plan E 210.
- LAVATER HANS JAKOB 1696: Grundriß über die Waldungen auf dem Höhragen. STAZH Plan E 209.
- LAVATER HANS JAKOB 1699: Grund–Riss der Lindmager–Hoffs und Zehendens zu Würenloss in der Graffschafft Baden gelegen. STAZH Plan Q 337, Q 338.
- LAVATER HANS JAKOB um 1700: Eigntlicher ausgemessner GrundRiss des Zehendens in Engi dem Spital der Statt Zürich zudienend. In: STAZH H I 61 [vgl. WYDER–LEEMANN 1994].
- LAVATER HANS JACOB 1704: Zehntenplan des Hofes Gwinden, Gemeinde Bergdietikon. STAZH Plan N 139, E 144).
- LAVATER HANS JACOB 1707: Grundriss des Zehendens zu Rieht, in dem Neüwen Ambt gelegen. STAZH H I 104a (Beilage).
- LAVATER HANS JACOB 1707: Grundriss des sogen. Staubers Hof zu Ebmatingen. STAZH Plan B 57.
- LAVATER HANS JAKOB 1709: Alter und neuer Forst. Baugeschichtliches Archiv Zürich, F 6.
- LAVATER HANS JAKOB 1712: [Grundriss des Zehntbezirks von Trüllikon.] STAZH Plan Q 270.
- LAVATER [HANS JAKOB] Hptm. 1713: Bericht wegen dess Streit Blatz, so in der Hochheith Zürich, laut Offnung dess Dorffs Siglistorff ligt. STAAG PA Grafschaft Baden I/34/1–2. [Original mit detailliertem Beschrieb: STAZH CII6 Konstanz Nr. 272: 2B, 2C; Kopie, gezeichnet von "Dr. Kappeller von Lucern": STAZH CII6 Konstanz Nr. 272: 2D.]
- LAVATER HANS JAKOB 1727: Zehnten des Spitalamtes zu Winkel, Bachenbülach und Seeb nach dem Abtausch im Jahre 1727. STAZH Plan E 6.
- LAVATER HANS JAKOB 1730: Eigntlicher ausgemeßener Grund Riß des Zehendens zu Rieden ennert der Glatt, dem Korn Amt der Statt Zürich zu dienend und gehörig. STAZH Plan Q 304.
- LINDINNER F.U. 1769: Geometrischer Grundris vom Homburg Hoff in der Gemeind Bubigheim [Bubikon]STAZH Plan Q 20.
- LINDINNER F.U. 1792: Grundriss der von der Basserstorffer und Klotner Decimatur ausgetauschten Güter. STAZH Plan Q 7. [Zuschreibung an den Autor nach NÜESCH 1969.]
- MENZINGER JOHANN JAKOB Gerichtskarte 1641: [Vorzeichnung zu einer im Original verschollenen Gerichtskarte von 1641] Original: STAZH Plan G 126. Kopie 18. Jh: ZBZ Kartensammlung S. Th. 2.13/1 / 3 Jq 04.
- MEYER JOHANN HEINRICH, KELLER (Major) 1790: Plan der Attaque auf die Brücke und das Dorf Leimbach, von der Militärischen Gesellschaft mit Zuzug Freywilliger ab der Landschaft exequiert den 14. Sept. 1778. Neujahrsblatt der Militärischen Gesellschaft auf das Jahr 1790. Zürich. Reproduktion in: WYSLING 1983: 73, 313 (Legende).
- MEYER JOHANN MICHAEL 1831: Plann über die sogenante Niemand's– und [Textlücke] Waldung, welche dem Hochlöblichen Gotteshaus Rheinau als ein unbeschwertes, und wahres Eigenthum gehört. STAZH Plan F 16.
- MICHAELIS ERNST HEINRICH 1837–43: Trigonometrisch–Topographische Karte des Eidgenössischen Kantons Aargau, im Auftrage der Staatsbehörden nach dem Massstabe von 1/25000 in den Jahren 1837 bis 1843 aufgenommen. Faksimile Murten 1991: Blatt V Zurzach Kaiserstuhl, Blatt IX Baden, Blatt XII Bremgarten, Blatt XVII Muri, Blatt XVIII Sins.
- MÖCKLI HANS ULRICH 1728: Einfaltiger Entwurff oder Grund–Riss des Klein–Andelfinger Bans. Wie selbeger in dem Ao. 1728isten Jahr gelegen und vertheilt. STAZH Plan F 12.

- MÜLLER HANS RUDOLF 1682: Grundriss über die Zehntengüter in Unterstrass, Oberstrass und Fluntern. STAZH Plan Q 345. Vgl. dazu: WYDER–LEEMANN 1992.
- M(ÜLLER) H.G. 1689: Grund Riß des Zeendens zu Oberdorff [Gde. Regensdorf]. STAZH Plan Q 248.
- MÜLLER JOHANNES 1756: Verzeichnus dreyer Stucken Reben, welche sich befinden in dem Regensdorffer Zehenden. STAZH Plan Q 247.
- MÜLLER JOHANNES 1756: Grund Riss des Hofferschweiler Zehenden, nebst demme, was auserhalb dem Zehenden nach allen Anstössen abgemessen und aufgenommen. STAZH Plan Q 215.
- MÜLLER JOHANNES 1756: Grund–Riss des Wermenschweiler Zehendens [...]. Faksimile Uster o. J., STAZH Plan Q 357.
- MÜLLER JOHANNES 1762: Grundriss des Zehenden zu Herliberg, dismahlen gehörig Herren Rittmeister Schulthes. STAZH Plan Q 178.
- MÜLLER JOHANNES 1763: Plan des dem Amt Kappel gehörigen Lehenshofes Uerzlikon. STAZH Plan P 161 [1770].
- MÜLLER JOHANNES 1763: Grund Riß des Hochfelder Zehendens, auch dessen, was in dem Wydisoll darzu gehöret, dem Gottes Haus Wettingen zuständig. STAZH Plan Q 184.
- MÜLLER JOHANNES 1763: Grund Riß des Hellicker Zehendens nebst Meerishalden und was in dem Wydisoll darzu gehöret. STAZH Plan Q 186/187.
- MÜLLER JOHANNES 1764: Aus Hohem Syndikats Befehl Verfertigte Grundriss Der Neu–Anzulegenden Land–Strasse von Baden über Dietiken nach Zürich. STAAG PA Grafschaft Baden I/2.
- MÜLLER JOHANNES 1764: Eigentlicher Grund–Riss des Zehendens zu Wyl auf dem Raffzerfeld. STAZH Plan Q 316.
- MÜLLER JOHANNES 1765: Grund Riß des Niderglatter Zehendens, gemeiner Stadt Zürich Kornamt zudienende. STAZH Plan Q 227.
- MÜLLER JOHANNES 1765: Grundriss des Nossiker Zehendens, dem vordern Amt am Oetenbach und dem Amt Rüti zudienende. STAZH Plan Q 296.
- MÜLLER JOHANNES 1766: Corporations Waldung von Horgen oder Eggenossenschaft. STAZH Plan P 511:1 [Ortsmuseum Horgen].
- MÜLLER JOHANNES 1768: [Zürich–Hirslanden] Dem Spitalamt gehörende Waldungen im Stöckentobel. STAZH Plan E 5.
- MÜLLER JOHANNES 1768: Grund Riß des Zehendens zu Oberglatt u. Hoffstetten, gemeiner Stadt Zürich Allmosen–Amt zudienende. STAZH Plan Q 230.
- MÜLLER JOHANNES 1769: Plan eines Hofes im Buech in der Herrschaft Knonau. STAZH Plan B 26.
- MÜLLER JOHANNES 1770: Grund Riß aller Reben zu Buchs. STAZH Plan Q 21.
- MÜLLER JOHANNES 1770: Grund Riß des Freyensteiner Zehendens, Loblicher Amt Embrach zudienende. Darinnen auch enthalten diejenigen Stuk und Güter, welche einem Ehrwürdigen Stifft zum Großen Münster den Zehenden geben. STAZH Plan Q 41.
- MÜLLER JOHANNES 1770: Grund–Riß des Rorbasser Zehendens, dem ehrwürdigen Stifft zum Großen Münster, wie auch einem loblichen Amt Embrach zudienende. STAZH Plan Q 252.
- MÜLLER JOHANNES 1770: Grundriss des Lehen–Bauernhofs zu Töss, enthaltend dessen sämtliche Güter, nebst den im Jahre 1770 davon abgetheilten Handlehen, dem Amt Töss gehörend. STAZH Plan B 360.
- MÜLLER JOHANNES 1773: Grundriss der Grenze zwischen der Vogtei Stäfa und der Herrschaft Grüningen. STAZH Plan N 93, N 94.
- MÜLLER JOHANNES 1774: Grund Riss des Hausser und Heischer Zehendens dem Amt Cappel zudienende. STAZH Plan Q 177.

- MÜLLER JOHANNES 1775: Grund-Riß der zehend freyer Mülli und darzu gehörigenzehendfreyen Gütern zu Wülflingen, gnt. Bodmers Mülli. STAZH Plan Q 332.
- MÜLLER JOHANNES 1776: GrundRiss des Ottenbacher Zehendens. GemeindeA Ottenbach V 1 (Zuschreibung nach SCHNEIDER 1986: 33f.).
- MÜLLER JOHANNES 1776: Grund Riß des Stadler Zehendens im Neu-Amt gelegen. Wie auch des daran stoßenden Schüpfer Zehendens. STAZH Plan Q 267.
- MÜLLER JOHANNES 1776: Grund Riß des Walliseller Zehendens in der Graffschafft Kyburg an der Glatt gelegen. Dem Hochwürdigen Gottshaus Wettingen zudienende. STAZH Plan Q 351.
- MÜLLER JOHANNES 1777: Grund Riss der Markungs-Linien zwischen der Lobl. Landgraffschafft Thurgau und der Lobl. Graffschafft Kyburg (...). STAZH Plan N 4, N 5, N 6 [3 Kopien].
- MÜLLER JOHANNES 1777: Grund Riss des Ossinger Zehendens, gemeiner Stadt Zürich Korn Amt zudienende. STAZH Plan Q 241.
- MÜLLER JOHANNES 1779: Karte der Vogtei Küssnacht und Herrliberg. ZBZH, Kart. S Z 2.225/1 / 3 Ks 04.
- MÜLLER JOHANNES 1779: GrundRiss des Ober Rather Hoffs und Zehenden ... dem Hochwürdigen Gottshaus Wettingen zuständig. STAAG PA Kloster Wettingen I/11.
- MÜLLER JOHANNES 1780: Grund-Riß des Nefftenbacher Zehendens mit allen seinen darzu gehörigen Höfen, dem Amt Winterthur zudienende. STAZH Plan Q 223.
- MÜLLER JOHANNES 1780: Grundriss des Dietikomer Fronwalds genant Hornet. STAZH Plan P 131.
- MÜLLER JOHANNES 1781: Grund Riss des Zehendens zu Seegräben, so dem Amt Rüti zu dienet. STAZH Plan Q 263/264.
- MÜLLER JOHANNES 1781: Grund Riss. Nach dem in A^o 1781 den 30. Martii zu Fehr Altorff von Tit. HHerrn Landvögten von Kyburg und Greiffensee rechtlich ergangenen Spruchs betreffende die streitige Markung das Zehenden bey Schalchen entzwischen der Pfarrpfund Wildberg u. der Kirchen zu Pfeffiken. ... STAZH Plan Q 317.
- MÜLLER JOHANNES 1786: Grund-Riss des Zehendens zu Rüeschlikon. STAZH Plan Q 253/254. In: SPRÜNGLI (1965: 123).
- MÜLLER JOHANNES 1786/87: Grundriss des Kilchberger und Bändlikomer Zehendens. STAZH Plan Q 199; Plan Q 200 (Leihgabe an C.F.Meyer-Museum Kilchberg).
- MÜLLER JOHANNES 1787: Grund Riss des Zehendes zu Adliswil samt den dazugehörigen Höfen zu Ober-Leimbach, im Sood, auf Buchen-Egg, im Schlattli, Weyer und Herman. STAZH Plan Q 1.
- MÜLLER JOHANNES 1788-93: Grund-riss der Stadt Zürich mit Innbegriff dess um die Stadt und derselben Vestungs-Werke liegenden Stadt Banns oder dess Ganzen Bezirks der Stadt bis an die sogenannten Kreuz-Marken. Baugeschichtliches Archiv der Stadt Zürich [vgl. ESCHER 1939: 30; Abbildungen in DÜRST u.a. 1994: 46f.].
- MÜLLER JOHANNES ca. 1800: Grundriß des dem Obmannamt gehörenden Zehentens zu Lufingen und Embrach. STAZH Plan Q 213.
- MÜLLER JOHANNES 1805: Plan des Uerzikoner Waldes. STAZH Plan B 178.
- MURER JOS 1566: Eigentliche Verzeichnuss der Stätten, Graffschafften vnd Herrschafften, welche in der Statt Zürich Gebiet gehörig seind. Zürich.
- MURER JOS 1576: Der vralten wytbekanntten Statt Zurych gestalt vnd gelägenheit Zürich. Faksimile Zürich 1997 [vgl. DÜRST 1997].
- NEUER UND ALTER FORST 1729: Plan des dem Fraumünsteramt zustehenden neuen und alten Forstes. Aufgenommen 1729, kopiert 1810. Baugeschichtliches Archiv Zürich, F 5.
- NEUJAHRBLATT DER MILITÄRISCHEN GESELLSCHAFT 1783: Vorstellung der in dem Feld=Lager auf der Hard Rütj, und in dem HauptQuartier Rorbass, sowohl zur Sicherheit, als zu Unterhaltung guter

- Ordnung, ausgesetzten Wachtposten, und derselben Schiltwachten. Herausgegeben von der Militarischen [sic!] Gesellschaft in Zürich, auf das neue Jahr 1783.
- NOHL 1651: Etwelicher Entwurf dess Nohls mit seinen Landtmarchen, welche Ao. 1651 da von dem Herren Graffen von Sultz die Hocheit erkaufft, gesetzt worden. STAZH Plan N 61.
- NÜSCHELER–USTERI ARNOLD o. J.: Karte der Nachbargemeinden der Stadt Zürich vor Errichtung der Schanzen (ca. 1650). Entworfen auf Grundlage der Urkunden & ältesten Zehndenpläne. Zürich.
- OBRIST C. 1812: Geometrischer Grundriß aller zehntbaren Güter in dem Bann Hochfelden samt den verschiedenen Zehnten Abtheilungen. STAZH Plan Q 185.
- OBRIST C. 1822: Geometrischer Grundriß des Zehnten Bezirks zu Buchs. STAZH Plan Q 22.
- ORTSPLAN Bassersdorf 1:4'000, 1986
- ORTSPLAN Buchs 1:5'000, 1985
- ORTSPLAN Hochfelden 1:2'500, o. J., vor 1986
- ORTSPLAN Neftenbach 1:6'000, 1990
- ORTSPLAN Niederhasli 1:5'000, 1984
- ORTSPLAN Regensdorf 1:5'000, 1985
- OTT C. 1805: Plan einer Gegend an der Glatt im Canton Zürich, Zu den Maneuvres (!) vom 20te und 21te Augt. 1804 gehörend. Beilage in: Neues Militärarchiv, bearbeitet von einer Gesellschaft erfahrender Deutscher und Schweizer=Offiziere, Zweiten Bandes, Viertes Heft. Zürich.
- P. JOSEPH [WECH], OBRIST CASPAR 1739/1813: Geometrischer Grundriss des Zehent Bezirks zu Guntalingen, aufgenommen Ao 1739 von P. Josepho, Procurator des Gottshauses Ittingen, copiert und vervollständigt Ao 1813 von Casp. Obrist. STAZH Plan Q 305.
- PANIXER J. MARTIN 1798: Grundriss des Klein–Andelfinger–Zehndens. Nach dem Geigerschen Original–Plan von 1661. STAZH Plan F 7.
- PESTALOZZI HEINRICH 1828: Strassenverbindungen zwischen Rüti und Feldbach [Wald – Feldbach]. STAZH Plan S 330
- PESTALOZZI KARL 1849: Plan der Siedlung Affoltern am Albis. In: TREICHLER 1993 [Beilage].
- PESTALOZZI LUDWIG 1844: Strassenprojekt von Seebach über Rümlang, Stadel nach Weiach. Übersichtsplan. STAZH Plan S 385.
- PEYER HEINRICH 1684: Schaffhauser Gebiet samt den Grentzen und umligenden Orten. Kartengemälde, Museum Allerheiligen Schaffhausen (Faksimile Murten 2000).
- PEYER HEINRICH 1685: Schaffhauser Gebiet samt den Grentzen und umligenden Orten. Kupferstich, Faksimile nach der 2. Auflage 1749. Langnau am Albis.
- RIEDIGER JOHANN ADAM 1722: Chorographische Landtafel In welcher enthalten das obere und undere Freye Amt, die darin gelegene Lucernische Vogtleyen Merischwanden und Schongen, wie auch das Kelleramt und Nideramt, samt einemTheil der Grafschaft Baden, das Amt Eigen und Königsfeld, und die angrenzende Orth der Grafschaft Lenzburg. In: SCHAUBENBURG–SAMMLUNG (1989: Nr. 12).
- RIEDIGER JOHANN ADAM (auch zitiert als RIEDIGUER JEAN ADAM) 1733: Carte generale de la comtè Bade et des Provinces libres dedié a Monsieur Villading, Chevalier de l'Ordre de St. Marc a present seigneur Baillif Regnant a Bade, pour Son tres humble et tres obeissant Serviteur I.A. Riediguer, Ingenieur. STAAG PA, Grafschaft Baden II/1.
- RIEDIGER siehe auch RÜDIGER
- RÖMER JOHANN CONRAD 1774: Geometrischer Plan von den Gränzmarchen im Nohl, welche das Züricher Gebiet von dem Schaffhauser Gebiet scheiden ... STAZH Plan N 62.

- RORBAS 1768: Grundriß des Rorbaser Weidgangs, nämlich des Holzes und der Zelg zur Wagenbreche. STAZH Plan B 82.
- RORBAS o. J.: Strassenverzeichnis mit Plan 1:5'000, vor 1992.
- RÜDIGER JOHANN ADAM 1717: Die Grafschaft Baden, der undere Theil des Freyen Amts samt dem Amt Eigen und Königfeld. STAZH Plan N 147; Kopie o.A., o. J.: STAAG PA Grafschaft Baden I/31.
- RÜTIWALD 1684 siehe ALBERTIN 1762.
- SAUTER JO. BAPTIST 1777: Plan oder Grundriss über die Landstrass durch das Thurgaw. Anno 1777. STATG Plan 1823.
- SCHÄPPI JAKOB 1729: Geometrischer Plan der Gemeinde Horgen 1729, kopiert 1810. Baugeschichtliches Archiv Zürich, F 4.
- SCHÄPPI JAKOB 1729: Grund Riss der Lehen Matten im wedenschweiler Berg gelegen, an der Spitzen genannt. STAZH Plan B 409.
- SCHÄPPI JAKOB 1729: Der Erblehenhof ob beichlen auch Benckly hoff genannt. STAZH Plan B 403.
- SCHÄPPI JAKOB 1730: Plan der Wasserleitung und der Weiher der Horgener Mühlen. STAZH Plan B 37. (Ein Ausschnitt dieses Planes findet sich in KLÄUI 1952: 284).
- SCHÄPPI JAKOB ca. 1730/40: Grundriss von Altstetten. STAZH Plan B 3. Beilage in: SCHMID 1933.
- SCHÄPPI JAKOB 1738: Plan des Amtshauses Kappel mit den zu diesem gehörigen Wäldern und Lehnshöfen. STAZH Plan B 176.
- SCHÄPPI JAKOB 1738: Grund Riss des Steinerischen Zehendens zu Nider Ottikon in der Herrschafft Grüningen gelegen. STAZH Plan Q 128.
- SCHÄPPI JAKOB 1739: Grund Riß des Amts zu Winterthur Zehendten auf Gottzenwyl, item Saal Daa Zehnte. STAZH Plan Q 326.
- SCHÄPPI JAKOB 1739: Grund Riß des Amtes Winterthur Zehendten auf Iberg und Bolsteren, allwo auch der Spittal zu Winterthur ein besunder Stuck Zehendten hatt. STAZH Plan Q 327.
- SCHÄPPI JAKOB 1739: Grund Riß des Amtes Winterthur Zehnten zu Mulchlingen. STAZH Plan Q 328.
- SCHÄPPI JAKOB 1739: Grund Riß des Amts zu Winterthur Zehendtes auf Nussberg und im Heidenthal. STAZH Plan Q 257.
- SCHÄPPI JAKOB 1739: Grund Riß des Amts zu Winterthur Zehendtes zu Unter und Ober Seen, samt einigen anstossenden Stücken, allwo der Spittal und Procurey zu Winterthur ihr besondere Stück und zu Underseen ihr benante Antheil haben. STAZH Plan Q 324.
- SCHÄPPI JAKOB 1739: Grund Riss des Amts Winterthur Zehendten zu Hoffstätten. STAZH Plan Q 192.
- SCHÄPPI JAKOB 1739: Grund Riss des Amts Winterthur Zehendten zu Ober Schlatt. STAZH Plan Q 259.
- SCHÄPPI JAKOB, VETTER ISAAK um 1730: Plan des Marktfleckens Horgen um 1730. Original im Schweizerischen Landesmuseum Zürich. Beilage in: KLÄUI 1952.
- SCHAUENBURG–SAMMLUNG 1989: La Collection Schauenburg de la Bibliothèque militaire fédérale et du Service historique. Hauterive.
- SCHEUCHZER JOHANN JAKOB 1712: Nova Helvetiae Tabula Geographica. Zürich.
- SCHEURMANN JAKOB 1825: Karte des Kantons Aargau. Aarau.
- SCHMID RUD. 1899: Correction der Vordern Töss. STAZH Plan L 2782.
- SCHULTHESS JOHANN CASPAR 1803: Exacte Darstellung der Kurfürstlich Badischen zehendbaren Matten, an der Glatt, von dem Hochfelder, bis an den Rhynfelder [sic!] Bahn, im Canton Zürich. STAZH Plan Q 45.

- SCHWARTZ ANTONJ 1787: Grund Riss der Marck vnd Grund Linne, Schliet Ein Theill der Gerichtss Herlichkeit der geMeind Ruodersteden [...]. STAZH Plan N 150.
- SCHWEIZER PAUL 1908: Plan der Stadt Zürich bis zum Jahr 1336. Beilage zum UBZ.
- SCHWYTZER FRANZ XAVER 1838: Strassenprojekte in der Gegend zwischen Binzikon, Männedorf, Oetwil, Hombrechtikon und Leerüti [Illnau – Uster – Oetwil – Stäfa]. STAZH Plan S 588.
- SCHWYTZER FRANZ XAVER 1839: Strasse im Dorf Bauma. STAZH Plan S 307.
- SEESTRASSE 1795 – 1830: Pläne zum Bau der Seestrasse am rechten Zürichseeufer. STAZH Plan S 196 – S 206.
- SIHL 1742: Karte der Sihl von Hütten bis zur Sihlbrugg. Stadt- und Kantonsbibliothek Zug, TKf 4.
- SIHLWALD 1680: Der Statt Zürich Sil-wald sambt dem Holts Ragnauw. Baugeschichtliches Archiv Zürich, F 1.
- SPITALWALDUNGEN auf dem Zürichberg 1686: STAZH Plan E 206/207/208.
- SPITTELER CASPAR 1810: Korrektion einer Strecke der Landstrasse zwischen Rüti und Rapperswil [”alte Haltbergstrasse”, Wald – Feldbach]. STAZH Plan S 329
- SPITTELER SIGMUND o. J.: Plan der Land-Strass Von dem unteren Albis Berg an Bis gegen das Dorff Albisrieden [Albisriedersteig]. STAZH Plan S 463.
- SPITTELER SIGMUND 1778: Plan der Kaiserstuhler Landstrass von ... dem Schloss in Baden an Bis ... aussen am Dorff Siglistorff Samt der daran Stossenden Situation und Gütern als Aecker, wiesen und waldungen etc., zeigt wie die Neuw zu Reparierende Strass an drej verschiedenen Orten auf Hohes Gutachten könne in dem der Statt Baden zu Gehörenden Bezirk ... geführt werden, samt dem der Grafschaft zu gehörenden Distrikt. Aufgenommen primo Juli 1778 und auf ordre Hohen Syndicatsabscheid kopiert medio Juni 1779. STAAG PA Grafschaft Baden I/21; STAZH Plan G60.
- SPITTELER SIGMUND 1783: Strassenkorrektion im Gemeindebann Rieden. STAZH Plan S 97.
- SPITT[E]LER S[IGMUND] 1784: Plan der Haupt-Landstrass von der Haupt-Statt an über Eglisau und Raffts bis an die Grenzen vom Sulzischen Klettgau. Betreffend die in der in der Herrschafft Eglisau gelegen[en Strassenabschnitte.] STAZH Plan S 40 – S 43.
- SPITTELER SIGMUND 1786: Plan der neu projektierten Strasse im Albisrieder Bann, zwischen Triemli und Waldegg. STAZH Plan S 460.
- SPITTELER SIGMUND 1788: Strassenkorrektion Steigstrasse Brütten und Töss/Winterthur. STAZH Plan S 100.
- SPITTELER SIGMUND 1793: Strassenkorrektion im Gemeindebann Rieden [Zürich – Winterthur]. STAZH Plan S 97.
- SPITTELER SIGMUND 1795: Verschiedene Pläne der Situation zwischen Erlenbach und Herrliberg. STAZH Plan S 197, S 202 [Autor ungewiss], S 203.
- SPITTELER SIGMUND 1799: Situations Plan Einer Gegend Um Zürich, Samt der Fränkischen verschanzten und mit Verhak versehenen Linien. ZBZ Kart. [Abbildung in WYDER-LEEMANN 1997: 18].
- SPITTELER SIGMUND o. J.: Strassenkorrektion vom Bassersdorferfeld gegen Dietlikon. STAZH Plan S 102.
- STEINER RUDOLF 1826: Geometrischer Grundriss der Stiftswaldung zu Schwamendingen. STAZH Plan P1.
- STRASSEN AADORF nach 1855: [Strassenplan Aadorf – Wittenwil – Aawangen – Matzingen – Ristenbühl – Frauenfeld.] Ohne Datum und Autor. Aufgrund der bereits eingetragenen Eisenbahnlinie Winterthur – Wil nach dem 14.10.1855 zu datieren. KBF: V 86 Th a 2.
- STRASSENPLAN ELLIKON – ANDELFINGEN 1846: Strassenprojekt Sulz – Ellikon – Üsslingerbrücke, Bl. 1a Übersichtsplan. STAZH Plan S 703.
- STRASSENPLAN ELLIKON – ANDELFINGEN 1847: Strassenprojekt Sulz – Ellikon – Üsslingerbrücke, Bl. 1c Rickenbach – Ellikon. STAZH Plan S 705
- STRASSENPROJEKT STEG – FISCHENTHAL o.J.: Situationsplan. STAZH Plan S 314.
- STRASSENPROJEKT WALD – LAUPEN – ST. GALLISCHE GRENZE o.J.: Situationsplan. STAZH Plan S 345.

- STRASSENPROJEKT Winterthur – Elgg – Aadorf 1793. STAZH Plan S 139.
- STRICKLER JOHANNES 1792: Plan der Gemeinde Hirzel. ZBZH Kart. SZ 2.135–1.
- SULZBERGER JOHANN JAKOB 1786: Geometrischer Plan über die Landstrasse von Aadorf bis Münchwilen, 19. April 1786. STAZH Plan G 6.
- SULZBERGER JOHANN JAKOB 1813: Ausmarchung des neuen Thurbettes 1:5000. STAZH Plan L 1888.
- SULZBERGER JOHANN JAKOB 1830–1838: Karte des Kantons Thurgau 1:25'000. Umzeichnung für das eidgen. topograph. Bureau, 14 Blätter, und Originalhandzeichnungen der Aufnahme 1830–1838 auf Karton. KBF V 86 Th. Faksimile Langnau am Albis 1997.
- TEUCHER DANIEL 1724: Gerichtsgrenze zwischen Frauenfeld und Aawangen. Bürgerarchiv Frauenfeld: I 12.
- TEUCHER DANIEL 1741: Geometrischer Grundriss Der HerrSchafft Keffken [Kefikon] und Issliken. ZBZH Kart. S.Z. 2 180/3.
- THURVERLAUF FAHRHOF 1765: Plan von dem Thurfluss, Wie solcher Ao. 1737 geflossen: Domit den Alltten Ufern. Sie nach der Herrschafftts–Carten, im Sloss Neunforen gezeichnet Ao. 1765. Und Wie die Thur Dermahlen Ihren Lauff hatt: Ist mit Rothen Puncten, angemerkt: Nach dem plan, welcher Neulich ... Dieseres Fahrs halber Errichtet Worden. Von NN. Schulmeister Zu Andelfingen d. 31ste May 1765. STAZH Plan L 1894 [zeitgenössische Vorlagen von 1765: STAZH Plan L 1895, Plan L 1896].
- TOPOGRAPHISCHER ATLAS der Schweiz 1:25'000 (sog. Siegfried–Karte). Blätter:
- 16 Schaffhausen 1880
 - 23 Zurzach 1882
 - 24 Hüntwangen 1883
 - 25 Rheinau 1883
 - 26 Kaiserstuhl 1882
 - 27 Eglisau 1882
 - 37 Lengnau 1881
 - 39 Baden 1881
 - 40 Steinmaur 1881
 - 41 Bülach 1881
 - 42 Dielsdorf 1881
 - 43 Kloten 1881
 - 47 Diessenhofen 1885
 - 48 Stein 1883
 - 52 Andelfingen 1882
 - 53 Stammheim 1885
 - 54 Hettlingen 1891
 - 55 Ellikon 1883
 - 65 Winterthur 1879
 - 66 Wiesendangen 1881
 - 67 Kiburg 1879
 - 68 Turbenthal 1881
 - 69 Aadorf 1883
 - 71 Bichelsee 1883
 - 155 Rohrdorf 1883
 - 158 Schlieren 1877
 - 159 Schwamendingen 1879
 - 160 Birmensdorf 1881
 - 161 Zürich 1881
 - 174 Affoltern a/A 1882
 - 175 Thalwil 1882
 - 176 Mettmenstetten 1884
 - 177 Horgen 1887
 - 190 Cham 1887

- 191 Zug 1887
- 210 Volketswil 1879
- 211 Russikon 1881
- 212 Uster 1881
- 213 Pfäffikon 1881
- 214 Sternenbergr 1883
- 216 Fischenthal 1882, 1900
- 217 Lichtensteig 1879
- 226 Mönchaltorf 1884
- 227 Hinwil 1884
- 228 Wädenswil 1884
- 229 Rapperswil 1882
- 230 Wald 1882, 1900
- 231 Wattwil 1879
- 232 Schmerikon 1882
- 242 Richterswil 1888

TOPOGRAPHISCHE KARTE DER SCHWEIZ 1:100'000, Blatt IX Schwyz Glarus Appenzell, 1854. Bern.

TOPOGRAPHISCHE KARTE DER SCHWEIZ 1:100'000, Blatt VIII Aarau Luzern Zug Zürich, 1861. Bern.

TURBENTHAL um 1800: Geometrischer Plan von dem Dorf Durbenthal samt dem Mühlebach. STAZH Plan B 87 [Datierung durch STAZH].

TURBENTHAL UND UMGEBUNG 1830: Planskizze von Turbenthal und Umgebung. STAZH K III 223.1, Beilage zu No. 12 vom 19.1.1830.

ÜBERSICHTSPLÄNE der Gemeinden des Kantons Zürich (UP) 1:5'000:

- Berg und Buch am Irchel 1982
- Bertschikon 1970
- Bülach 1981
- Dällikon 1983
- Dänikon 1983
- Dättlikon 1980
- Dielsdorf 1991
- Elgg 1980
- Elsau 1986
- Embrach 1980
- Horgen 1984
- Illnau-Effretikon 1982
- Lindau 1982
- Kloten 1991
- Lufingen 1982
- Neerach 1986
- Neftenbach 1979
- Niederglatt 1991
- Niederweningen 1977
- Oberembrach 1983
- Oberglatt 1991
- Oberrieden 1984
- Oberweningen und Schöfflisdorf 1977
- Opfikon 1990
- Pfungen 1972
- Rifferswil 1981
- Rümlang 1991
- Seuzach 1986
- Stadel 1983
- Steinmaur 1982
- Turbenthal 1986

Weisslingen 1989
Wiesendangen 1986
Wildberg 1984
Winkel 1988
Winterthur Süd–West 1983
Winterthur Süd–Ost o. J..
Winterthur Stadt 1991
Zell 1986

ÜBERSICHTSPLAN ORTS– UND FLURNAMEN: Übersichtsplan der Orts– und Flurnamenkommission des Kantons Zürich.

VOGLER FELIX 1748: Wedenschweiler Quartier–Carte samt denen nächst angrenzenden Orthen in dem Schweytzer und Zuger–Gebiet biss auf zwey und drey Stunden weit. [...] STAZH Plan O 73.

VOGEL JOHANN HEINRICH 1705: Grundriss der Statt Zürich, samt deroselben Fortifications Werken. ZBZH Kart. Reproduktion in: WYSLING 1983: 79, 313 (Legende).

WALDER H. 1794: Geometrischer Plan der zehntbaren Güter zu Ysiken. STAZH Plan Q 183.

WALDER, Schulmeister, ca.1805: Grundriss der dem Amt Rüti zustehenden Lehenwaldungen zu Tägernau. STAZH Plan P 59.

WALD 1776: Grund–Riss der Pfarr Wald Ao. 1776. STAZH E II 168: 498

WALDPLAN 1826 siehe STEINER 1826.

WANGER J.J. 1817: Grund–Riss von circa 17 ¼ Juch. Land pr. Alt Bezirks Richter Bodmer in Esslingen. STAZH Plan Q 35.

WASER JOHANN RUDOLF 1701: Grundriss des Handlehenhofes zu Sulzbach [Uster], verliehen den 11. Mai 1686. STAZH Plan B 547.

WASER JOHANN RUDOLF 1701: Grundriss des Handlehenhofes zu Wermatswil/Winikon [Uster], verliehen den 28. April 1685. STAZH Plan B 547.

WASER JOHANN RUDOLF 1701: Grundriss der Handlehengüter zu Winikon [Uster], welche ausgetauscht wurden am 20. Febr. 1696. STAZH Plan B 547

WECH JOSEPHUS 1745: Geometrischer Grund–Riss über die Gerichtsherrlichkeit und eigenthumblichen Güeteren Löbl. Gottshauses Ittingen, sambt deme Zuegehörigen Zehndten, Lehen und anderen Rechtsamen durch P. Josephum Procuratorem Zusammen getragen, und in dise Form eingericht Anno 1745. Karthause Ittingen.

WEIBEL J. SAMUEL 1801: Plan des Waldstädter Kriegs im Jahr 1798. o.O. ZBZH, Kart. 3 Hb 545.

W(ERDMÜLLER) JOHANN RUDOLF 1672: [Grundriss des Klotener Bezirks und Zehntens.] 1:3'000. STAZH Plan Q 202.

WERDMÜLLER JOHANN RUDOLF 1680: Grundriss des Zehntbezirks zu Uitikon. STAZH Plan Q 273a/b.

WIEDIKON UND AUSSERSIHL 1785–1790: STAZH Plan B 451.

WILD JOHANNES 1843–1851: Karte des Kantons Zürich. 1: 25'000 [sog. Wildkarte; Aufnahmen 1843–1851, Herausgabe 1852–1867]. Blätter:

I Titel 1866
II Rheinau 1864
III Stammheim 1863
IV Übersichtskarte 1852/53
V Wyl 1866
VI Flaach 1864
VII Andelfingen 1862
VIII Herdern 1863
IX Weiach 1859
X Bülach 1858

XI Winterthur 1854
XII Frauenfeld 1862
XIII Regensberg 1856
XIV Kloten 1854
XV Kyburg 1853
XVI Elgg 1861
XVII Dietikon 1855
XVIII Zürich 1854
XIX Fehraltorf 1853
XX Bauma 1861
XXI Birmensdorf 1855
XXII Küsnacht 1854
XXIII Uster 1853
XXIV Hinweil 1860
XXV Affoltern 1856
XXVI Horgen 1855
XXVII Stäfa 1857
XXVIII Wald 1860
XXIX Knonau 1857
XXX Hirzel 1856
XXXI Richterswil [1867 ?]
XXXII Lachen 1867

- WILD JOHANNES, ESCHMANN JOHANNES 1843–51: Topographische Aufnahme des Kantons Zürich. 1:25'000. Faksimile Langnau a.A. 1990. [Reingezeichnete Kopie der Original-Messtischblätter im Blattschnitt der Landeskarte, mit reduzierter Nomenklatur, als Grundlage der Topographischen Karte der Schweiz, umfasst folgende unbetitelte Sektionen des TK-Blattschnitts: III/8, 12, 15, 16; IV/5, 9, 13, 14; VIII/3, 4, 7, 8, 12; IX/1, 2, 5, 6, 9.]
- WIMMERSBERGER J. 1850: Strassenprojekte von Dättlikon nach Winterthur. STAZH Plan S 814.
- WOLF J.J. 1693: Tägernauwer Zehend mit usgesetzten Marcken und Anstössen STAZH Plan Q 127.
- WURSTER JOHANNES o. J.: Strassenprojekt durch das Dorf Seen. STAZH Plan S 311.
- WYDLER H. 1930: Plan Albisrieden um 1600. In: Echo vom Uetliberg, 12 (22.3.1930). Plan Albisrieden um 1600, Beilage zum Jahrheft Albisrieden (1960–74).
- ZEHNTENPLAN ADLISWIL siehe MÜLLER 1787.
- ZEHNTENPLAN AESCH siehe ANONYM 1807.
- ZEHNTENPLAN ALTSTETTEN siehe ANONYM 1680, SCHÄPPI ca. 1730/40.
- ZEHNTENPLAN BASSERSDORF siehe GYGER 1658.
- ZEHNTENPLAN BINZIKON siehe FEER 1797.
- ZEHNTENPLAN BOSSIKON siehe ANONYM 1815.
- ZEHNTENPLAN BUBIKON "BRUNNAKER" siehe ANONYM ca.1800.
- ZEHNTENPLAN BUBIKON "FISBISWEID" siehe ANONYM ca.1800.
- ZEHNTENPLAN BUBIKON "ZELGÄKERLI" siehe ANONYM ca.1800.
- ZEHNTENPLAN BUCHS siehe OBRIST 1822.
- ZEHNTENPLAN DÄLLIKON siehe ANONYM ca. 1682.
- ZEHNTENPLAN DÄNIKON siehe ANONYM ca. 1682.
- ZEHNTENPLAN DÜBENDORF siehe HULFTEGGER 1681.
- ZEHNTENPLAN ENGE siehe ANONYM um 1650, LAVATER um 1700.

- ZEHNTENPLAN EMBRACH siehe MÜLLER ca. 1800.
- ZEHNTENPLAN ERLNBACH siehe MÜLLER 1762.
- ZEHNTENPLAN ETTENHAUSEN siehe DIEZINGER 1822.
- ZEHNTENPLAN FLUNTERN siehe MÜLLER 1682.
- ZEHNTENPLAN FREIENSTEIN siehe MÜLLER 1770.
- ZEHNTENPLAN GLATTFELDEN siehe DÄNICKER 1772.
- ZEHNTENPLAN GOSSAU siehe BLAARER, VOGEL 1700.
- ZEHNTENPLAN GOTZENWIL siehe SCHÄPPI 1739.
- ZEHNTENPLAN GRÄSLIKON siehe ANONYM 1692.
- ZEHNTENPLAN GUNTALINGEN siehe P. JOSEPH [WECH], OBRIST CASPAR 1739/1813.
- ZEHNTENPLAN HAUSEN/HEISCH siehe MÜLLER 1774.
- ZEHNTENPLAN HELLIKON siehe MÜLLER 1763.
- ZEHNTENPLAN HERFERSWIL siehe MÜLLER 1756.
- ZEHNTENPLAN HERMATSWIL siehe ANONYM 1784.
- ZEHNTENPLAN HOCHFELDEN siehe MÜLLER 1763, OBRIST 1812; ANONYM 1730 (Wilenhof).
- ZEHNTENPLAN HOFSTETTEN siehe SCHÄPPI 1739.
- ZEHNTENPLAN HOMBURG HOF siehe LINDINNER 1769.
- ZEHNTENPLAN IBERG siehe SCHÄPPI 1739.
- ZEHNTENPLAN ILLNAU siehe BOSSHARD 1805.
- ZEHNTENPLAN ISIKON siehe WALDER 1794.
- ZEHNTENPLAN ITZIKON "GALGENAKER" siehe ANONYM ca.1800.
- ZEHNTENPLAN KÄPFNACH siehe DIEZINGER 1814.
- ZEHNTENPLAN KILCHBERG siehe MÜLLER 1786/87.
- ZEHNTENPLAN KINDHAUSEN siehe ANONYM 1685.
- ZEHNTENPLAN KLEINANDELFINGEN siehe GYGER 1661, MÖCKLI 1728, PANIXER 1798.
- ZEHNTENPLAN KLOTEN siehe W(ERDMÜLLER) 1672.
- ZEHNTENPLAN KNONAU siehe FREY 1806.
- ZEHNTENPLAN LINDAU siehe DIEZINGER 1798.
- ZEHNTENPLAN METTMENHASLI siehe ANONYM 1730.
- ZEHNTENPLAN MÖNCHALTORF siehe DAENIKER 1789.
- ZEHNTENPLAN MULCHLINGEN siehe SCHÄPPI 1739.
- ZEHNTENPLAN NÄNIKON siehe HULFTEGGER 1679.
- ZEHNTENPLAN NEERACH siehe ANONYM 1679.
- ZEHNTENPLAN NEFTENBACH siehe MÜLLER 1780.
- ZEHNTENPLAN NESCHWIL siehe HESS 1812.
- ZEHNTENPLAN NIEDERGLATT siehe MÜLLER 1765.
- ZEHNTENPLAN NIEDERHASLI siehe ANONYM 1730.

- ZEHNTENPLAN NIEDER–OTTIKON siehe SCHÄPPI 1738.
- ZEHNTENPLAN NOSSIKON siehe MÜLLER 1765.
- ZEHNTENPLAN NÜRENSDORF siehe H(ULFTEGGER) 1680.
- ZEHNTENPLAN NUSSBERG siehe SCHÄPPI 1739.
- ZEHNTENPLAN OBERDORF siehe MÜLLER 1689.
- ZEHNTENPLAN OBERGLATT siehe MÜLLER 1768.
- ZEHNTENPLAN OBER–OTTIKON "BUCHSTAUDEN" siehe ANONYM 1791.
- ZEHNTENPLAN OBER SCHLATT siehe SCHÄPPI 1739.
- ZEHNTENPLAN OBERUSTER siehe HULFTEGGER 1678.
- ZEHNTENPLAN OSSINGEN siehe ANONYM 1679, MÜLLER 1777.
- ZEHNTENPLAN OTTENBACH siehe MÜLLER 1776.
- ZEHNTENPLAN REGENSDORF siehe BLAARER, VOGEL 1703; MÜLLER 1756.
- ZEHNTENPLAN REUTLINGEN siehe ALBERTIN 1764.
- ZEHNTENPLAN RIEDT siehe LAVATER 1707.
- ZEHNTENPLAN RIEDEN siehe LAVATER 1730.
- ZEHNTENPLAN ROBENHAUSEN siehe ANONYM ca. 1700.
- ZEHNTENPLAN RORBAS siehe MÜLLER 1770.
- ZEHNTENPLAN RUSSIKON siehe ANONYM 1776/77.
- ZEHNTENPLAN RÜSCHLIKON siehe MÜLLER 1786.
- ZEHNTENPLAN SCHALCHEN siehe MÜLLER 1781.
- ZEHNTENPLAN SCHLIEREN siehe DÄNIKER 1794.
- ZEHNTENPLAN SCHWAMENDINGEN siehe ANONYM 1676.
- ZEHNTENPLAN SEEGRÄBEN siehe MÜLLER 1781.
- ZEHNTENPLAN SEEN siehe SCHÄPPI 1739.
- ZEHNTENPLAN STADEL siehe MÜLLER 1776.
- ZEHNTENPLAN STADELHOFEN siehe GYGER ca. 1650.
- ZEHNTENPLAN SULZ siehe EGG 1787.
- ZEHNTENPLAN TÄGERNAU siehe WOLF 1693.
- ZEHNTENPLAN TRÜLLIKON siehe LAVATER 1712.
- ZEHNTENPLAN UITIKON siehe WERDMÜLLER 1680.
- ZEHNTENPLAN USTER „SULZBACH“ siehe WASER 1701
- ZEHNTENPLAN USTER "AEGLESTENRIED" siehe ANONYM 1792.
- ZEHNTENPLAN USTER "HAUSAKER" siehe ANONYM 1793.
- ZEHNTENPLAN VOLKETSWIL siehe HULFTEGGER 1679.
- ZEHNTENPLAN WALLISELLEN siehe MÜLLER 1776.
- ZEHNTENPLAN WANGEN siehe ANONYM ca. 1700.
- ZEHNTENPLAN WERMATSWIL siehe WASER 1701, MÜLLER 1756.

ZEHNTENPLAN WILENHOF (Hochfelden) siehe ANONYM 1730.

ZEHNTENPLAN WIL siehe MÜLLER 1764.

ZEHNTENPLAN WINKEL siehe LAVATER 1727.

ZEHNTENPLAN WOLLISHOFEN siehe FEER 1788.

ZEHNTENPLAN WÜLFLINGEN siehe MÜLLER 1775.

ZEHNTENPLAN WÜRENLOS siehe LAVATER 1699.

ZEHNTENPLAN ZOLLIKON siehe ANONYM ca. 1720, KELLER 1808.

ZIEGLER J.M. 1837: Situations-Plan des Waldes Eschenberg. O.O. [Winterthur].

ZÜRCHER HÖLZER AM ALBIS 1680: Der Statt Zürich Hölzer am Albis. Baugeschichtliches Archiv der Stadt Zürich, F 2.

3. Quellen und Literatur

AARGAUER URKUNDEN 8 (auch zit als AU 8): Die Urkunden des Stadtarchivs Bremgarten bis 1500. Hrsg. v. Walther Merz. Aarau 1938.

AARGAUER URKUNDEN 11 (auch zit. als AU 11): Die Urkunden des Klosterarchivs Hermetschwil. Bearb. v. Paul Kläui. Aarau 1946.

AEPPLI ALBERT 1927: Chronik der Gemeinde Wildberg (Kt. Zürich). Ein Beitrag zur Heimatkunde. Turbenthal.

AEPPLI F. 1979: Geschichte der Gemeinde Maur. Maur.

AHNEN 1993: Eine Ahnung von den Ahnen. Archäologische Entdeckungsreise ins Zürcher Oberland. Wetzikon.

AKTENSAMMLUNG DER HELVETIK III 1889: Amtliche Sammlung der Acten aus der Zeit der Helvetischen Republik. Bde. 1–11 bearb. v. Strickler Johannes, Bde. 12–16 bearb. v. Rufer Alfred. Bern, Freiburg i.Ü. 1886–1966.

ALLEMANN OSKAR 1947: Die Gerichtsherrschaft Weiningen–Oetwil 1130 –1798. Schweizer Studien zur Geschichtswissenschaft NF 13.

AMMANN HEKTOR 1923: Die Zurzacher Messen im Mittelalter. In: Taschenbuch der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau 1923. Aarau.

AMMANN HEKTOR 1929: Neue Beiträge zur Geschichte der Zurzacher Messen. In: 18. Taschenbuch der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau für das Jahr 1929. Aarau 1930.

AMMANN HEKTOR 1936: Mittelalterliche Zolltarife aus der Schweiz. In: Zeitschrift für Schweizerische Geschichte, XVI. Zürich.

AMMANN HEKTOR 1948: Schaffhauser Wirtschaft im Mittelalter. Thayngen.

AMMANN HEKTOR 1951: Die Stadt Baden in der mittelalterlichen Wirtschaft. In: Argovia 63. Aarau.

AMMANN HEKTOR, SENTI ANTON 1948: Die Bezirke Brugg, Rheinfelden, Laufenburg und Zuzach. Heimatgeschichte und Wirtschaft. Aarau.

ANDERES BERNHARD siehe DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS ST.GALLEN. Basel.

ARBER WILLY 1977: Die Zürcher Landgemeinde Oberembrach. Festschrift zur Eröffnung des Gemeindehauses. Oberembrach.

ARCHÄOLOGIE IM KANTON ZÜRICH 1995–1996. Zürich und Egg, 1998.

ARCHIV des hochloblichen Gottshauses WETTINGEN, Sacri et Exempti Ordinis Cisterciensis, das ist alle bapstliche Bullen [...] Schutz-, Schirm- und Bestätigungs Brieff, [...] Urkund [...] in welchen des Gottshauses Stiftungen, Vergabungen, Freyheiten, Privilegien [...] sambt anderen Rechten begriffen [...]. Wettingen 1694. Faksimile Baden 1992.

- ARGOVIA 1859ff.: Jahresschrift der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau. Aarau.
- ARNET HELENE 1995: Das Kloster Fahr im Mittelalter. "mundus in gutta". MAGZ, 62. Zürich.
- AUTORENGRUPPE 1994: Die Ostschweiz im Bild der frühen Kartenmacher. Karten und Vermessungsinstrumente aus fünf Jahrhunderten. Cartographica Helvetica, Sonderheft 6. Murten.
- BÄCHTOLD KURT 1985: Der Streit um den Salzweg – Verkehrskonflikt zwischen Schaffhausen und Zürich. In: Tages-Anzeiger, 20. 3. 1985: 63. Zürich.
- BÄCHTOLD KURT, WANNER HERMANN 1983: Wirtschaftsgeschichte des Kantons Schaffhausen. Schaffhausen.
- BAER H. 1997: Embracher Laufbrunnen. Embracher Neujahrsblatt, 14. Embrach.
- BÄRTSCHI HANS–PETER 1983: Industrialisierung, Eisenbahnschlachten und Städtebau. Die Entwicklung des Zürcher Industrie- und Arbeiterstadteils Aussersihl. Ein vergleichender Beitrag zur Architektur- und Technikgeschichte. Basel, Boston, Stuttgart.
- BÄRTSCHI HANS–PETER 1994: Industriekultur im Kanton Zürich. Vom Mittelalter bis heute. Zürich.
- BÄRTSCHI HANS–PETER 1994a: Der Industrielehrpfad Zürcher Oberland. O.O.
- BASLER KONRAD, NÄGELI REINHARD 1978: Thalheim an der Thur. Aus der Geschichte einer Gemeinde im Zürcher Weinland. Thalheim an der Thur.
- BASLER KONRAD 1991: Spurensicherung in der Weinlandgemeinde Thalheim. Ein persönlich gefärbter Bericht. Stäfa.
- BAUDENKMÄLER 1975: Siedlungs- und Baudenkmäler im Kanton Zürich. Ein kulturgeschichtlicher Wegweiser. Herausgegeben von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich. Stäfa.
- BAUDENKMÄLER 1993: Siedlungs- und Baudenkmäler im Kanton Zürich. Ein kulturgeschichtlicher Wegweiser. Herausgegeben von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich. Stäfa. [2., überarbeitete und stark erweiterte Ausgabe]
- BAUER IRMGARD, FRASCOLI LOTTI, PANTLI HEINZ, SIEGFRIED ANITA, WEIDMANN THIERRY, WINDLER RENATA 1991: Üetliberg, Uto–Kulm. Ausgrabungen 1980–1989. Berichte der Zürcher Denkmalpflege, Archäologische Monographien 9: A: Textband. Zürich.
- BAUHOFER ARTHUR 1950: Berge, Wälder, Grenzen und Siedelungen im Zürcher Oberland. Wetzikon und Rüti.
- BAUMA 1994: Geschichte der Gemeinde Bauma. Hrsg. Von der politischen Gemeinde Bauma. 2 Bände. Bauma.
- BAUMANN MAX 1977: Stilli. Von Fährleuten, Schiffern und Fischern im Aargau. Der Fluss als Existenzgrundlage ländlicher Bevölkerung. Stilli.
- BAUMANN MAX 1983: Geschichte von Windisch. Vom Mittelalter zur Neuzeit. Windisch.
- BAUMANN MAX 1992: Flüsse als europäische Verkehrsadern. Eine Skizze am Beispiel des Hochrheins. In: BERGER HANS u.a. (Hrsg.) 1992: 82–96.
- BAUMANN MAX, FREY PETER 1983: Freudenu im untern Aaretal. Burganlage und Flussübergang im Mittelalter. Brugg.
- BAUMANN WALTER (Red.) 1990: Die Gemeinden im Kanton Zürich. Zum Jubiläum 125 Jahre Verein Zürcherischer Gemeinderatsschreiber und Verwaltungsbeamter 1856–1981. Neue, überarbeitete Ausgabe. Zürich.
- BAUMANN WALTER 1994: Zürichs Kirchen, Klöster und Kapellen bis zur Reformation. Zürich.
- BAVIER SIMEON 1878: Die Strassen der Schweiz. Zürich.
- BECK MARCEL 1933: Die Patrozinien der ältesten Landkirchen im Archidiakonats Zürichgau. Schweizer Studien zur Geschichtswissenschaft, 17/1. Zürich
- BELLIN JAKOB 1971: Zur Geologie des Furttales. In: Regans Zunftblatt 1971. Hrsg. Landzunft Regan Regensdorf. Regensdorf.

- BENKEN 1958: Aus der Geschichte der Gemeinde Benken. (Umschlagtitel: 1100 Jahre Benken). Benken. (2. erw. Ausgabe u.d.T.: Benken im Zürcher Weinland. Benken 1984.)
- BENNINGER E. u.a. 1983: Unser Seebach. Hrsg. vom Quartierverein aus Anlass der 50-jährigen Zugehörigkeit zur Stadt Zürich. Zürich.
- BENZIGER RALPH 1936: Wiler Industrien in alter und neuer Zeit. Separatausdruckaus der Wilermappe 1936. Wil.
- BERGWERKSFÜHRER 1990: Auf den Spuren des Bergwerks Käpfnach. 3. Auflage. Horgen.
- BERGER HANS, BRUNNER CHRISTOPH H., SIGG OTTO (Hrsg.) 1992: Mundo Multa Miracula. Festschrift für Hans Conrad Peyer. Zürich.
- BERNHARD W. 1973: Unser Oberrieden. Oberrieden.
- BEYERLE FRANZ 1956: Das mittelalterliche Konstanz: Verkehrslage und wirtschaftliche Entwicklung. In: Syntagma Friburgense 1956: 29–48. Lindau, Konstanz.
- BEZIRKSCHRONIKEN DES KANTONS ZÜRICH 1962: V. Heimatgeschichte und Wirtschaft. Bearbeitet und weitergeführt von Nussberger Paul, Schneiter Eugen. Zürich.
- BIEDERMANN KARL 1888: Geschichte des Bezirkes Dielsdorf. Bülach.
- BIERI D. 1973: Leimbach einst und jetzt.
- BILL MAX 1949: Robert Maillart. Erlenbach–Zürich.
- BINDER GOTTLIEB 1932: Das Albisgebiet in Lebensbildern. Erlenbach–Zürich.
- BINDER GOTTLIEB 1937: Zur Kulturgeschichte des Zürichsees. Erlenbach–Zürich.
- BINDER GOTTLIEB 1939: Geschichte der Gemeinde Stadel im einstigen Neuamt. Stadel.
- BINDER GOTTLIEB 1944: Geschichte der Gemeinde Adliswil. Adliswil.
- BINDER GOTTLIEB 1948: Geschichte der Gemeinde Kilchberg. Kilchberg (2. Auflage).
- BITTERLI THOMAS 1986: Aus dem Alltag der Vergangenheit – die Ausgrabungsfunde auf der Wulp. In: Küssnacher Jahresblätter.
- BLASER WERNER 1982: Schweizer Holzbrücken. Basel, Boston, Stuttgart.
- BLUM JOLANDA 1998: Jakobswege durch die Schweiz. Unterwegs auf Etappen der Pilgerreise nach Santiago de Compostela. Thun.
- BLUMER ERNST 1990: Landesfusswege. Historische Verkehrswege im Glarnerland. SA. Neujahrsbote für das Glarner Hinterland. Glarus.
- BLUMER PAUL 1942: Entwurf einer Firmengeschichte [der Baumwollspinnerei und Giesserei Blumer Söhne & Cie. AG in Freienstein]. Unpaginiertes Typoskript im Firmenarchiv, Kopie im Archiv der Kantonalen Denkmalpflege, Akten Freienstein (Beilage zum Gutachten Nr. 30–1991 der Denkmalpflege-Kommission des Kantons Zürich betr. Fabrik-Ensemble Firma Blumer Söhne & Cie.).
- BODMER G. 1894: Chronik der Gemeinde Stäfa. Stäfa.
- BODMER–GESSNER VERENA 1969: Ortgeschichte Stäfa, Band 1. Stäfa.
- BODMER WALTER 1960: Schweizerische Industriegeschichte. Die Entwicklung der schweizerischen Textilwirtschaft im Rahmen der übrigen Industrien und Wirtschaftszweige. Zürich.
- BODMER WALTER 1962: Die Zurzacher Messen von 1530 bis 1856. In: Argovia, 74: 1–130. Aarau.
- BODMER WALTER 1977: Ursachen der Veränderungen des Verkehrsvolumens auf der Wasserstrasse Walenstadt–Zürich von 1600 bis 1800. In: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, 27: 1–60.
- BOLLINGER FREDI 1998: Was unser Furttal bewegt. Der Verkehr im Furttal von der Steinzeit zur Neuzeit. Heimatkundliche Vereinigung Furttal, Mitteilung Nr. 27. Buchs.

- BÖRLIN G. 1896: Die Transportverbände und das Transportrecht der Schweiz im Mittelalter. Dissertation Universität München.
- BOSCH REINHOLD 1913: Der Kornhandel der Nord-, Ost-, Innerschweiz und der ennetbirgischen Vogteien im 15. und 16. Jahrhundert. Diss. phil. I Zürich. Zürich.
- BRANDENBERGER JAKOB 1918: Das Salzrecht im Kanton Zürich seit 1869 (mit Vorgeschichte). Diss. iur. Zürich. Zürich.
- BRÄNDLI HANS, ITEN AUGUST 1980: Wald im Zürcher Oberland. Wetzikon.
- BRAUN REINHARD 1925: Die Geschichte der Herrschaft und Gemeinde Bichelsee. Hg. vom Historischen Verein Bichelsee. Eschlikon.
- BRECHT EBERHARD 1973: Vom Albispass in alter Zeit. In: Anzeiger des Bezirkes Horgen, 17, 9. Februar. Horgen.
- BRECHT EBERHARD 1978: Historisches von Sihlbrugg Dorf. In: Der Sihltaler, 112, 6. Oktober 1978. Von der einstigen Baldern. In: Der Sihltaler, 21. 6. 1978.
- BRONNER FRANZ XAVER 1844: Der Kanton Aargau, historisch, geographisch, statistisch geschildert. 2 Bde. St. Gallen, Bern. Nachdruck Genf 1978.
- BRÜHWEILER HANS 1990: Die Tösskorrekturen. Manuskript, unveröffentlicht.
- BRÜNGGER HERMAN 1933: Fehraltdorf im Wandel der Jahrhunderte. Fehraltdorf.
- BRÜNGGER HERMAN 1949: Geschichte der Gemeinde Weisslingen von der Urzeit bis zur Gegenwart. Weisslingen.
- BRUNNER GOTTFRIED 1971: Dielsdorf – hundert Jahre Bezirkshauptort. Dielsdorf.
- BRUNNER JOSEF 1924: Beitrag zur geschichtlichen Entwicklung des Brückenbaues in der Schweiz. Diss. ETHZ Nr. 248. Bern.
- BRÜTSCH J.R. (Hrsg.) 1978: Chronik der Gemeinde Seuzach. Seuzach.
- BUBIKON-WOLFHAUSEN 1998: Einblicke – Ausblicke. Hinweistafeln zur Ortskunde. Hrsg. Vereinigung für Natur und Umwelt. Meilen.
- BUCHER ADOLF 1950: Die Reformation in den Freien Ämtern und in der Stadt Bremgarten (bis 1531). Diss. Freiburg/Schweiz 1948. Beilage zum Jahresbericht der Kantonalen Lehranstalt Sarnen 1949/50. Sarnen.
- BÜHRER et al. 1981: Bubikon – Wolfhausen. Zwei Dörfer – eine Gemeinde. Bd. 1. Wetzikon.
- BURGENKARTE DER SCHWEIZ 1978: Blatt 2. Wabern.
- BÜRGISSER EUGEN 1937: Geschichte der Stadt Bremgarten im Mittelalter. In: Argovia.49: 1–188. Aarau.
- BÜRGISSER EUGEN 1992: Von der alten Mutschellerstrasse. In: Bremgarter Neujahrsblätter: 64–88. Bremgarten.
- BURGENKARTE II 1978: Burgenkarte der Schweiz [mit Beschreibung der Objekte]. Blatt 2. Wabern.
- CLAVADETSCHER OTTO PETER 1946: Beiträge zur Geschichte der Zisterzienserabtei Kappel am Albis. Diss. Zürich.
- CUSTOR JOHANN ULRICH 1770–1812: Chronik der Grafschaft Uznach, hrsg. von Josef Reck 1973. Uznach.
- DÄNDLIKER KARL 1870: Geschichte der Gemeinden Rorbas, Freienstein und Teufen. Bülach.
- DÄNDLIKER KARL 1908: Geschichte der Schweiz I. Zürich.
- DÄNDLIKER PAUL 1962/63: Die Strassenverbindungen von Baar ins Knonaueramt. In: Heimatbuch Baar: 44–49. Baar.
- DÄNDLIKER PAUL 1969: Der Kanton Zug auf Landkarten, 1495–1890. Zug (2. Auflage).

- DÄNDLIKER PAUL 1972: Die Kantonsgrenze Zug–Zürich, Sihl bis Reuss, 1430–1972. Manuskript. Staatsarchiv Zug, E 251.
- DÄNIKER–GYSIN MARIE–CLAIRE 1958: Geschichte des Dominikanerinnenklosters Töss 1233–1525. In: Njbl. der Stadtbibliothek Winterthur. Winterthur.
- DEJUNG EMANUEL, ZÜRCHER RICHARD 1952 siehe DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS ZÜRICH.
- DENKMALPFLEGE–KOMMISSION DES KANTONS ZÜRICH 1992: Gutachten Nr. 30–1991. Freienstein, Fabrik–Ensemble Firma Blumer Söhne & Cie. Archiv der Kantonalen Denkmalpflege, Akten Freienstein.
- DENZLER EMIL 1966: Aus der Kirchengeschichte von Regensdorf. In: Regans Zunftblatt 1966. Hrsg. von der Landzunft Regan Regensdorf. Regensdorf.
- DE QUERVAIN FRANCIS 1984: Gesteinsarten an historischen Bau– und Bildwerken der Schweiz. Aufzeichnungen 1954 – 1983. Band 6: Zürich. Herausgegeben vom Institut für Denkmalpflege, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich.
- DESCHLER–ERB ECKHARD u.a. 1996: Ausgrabungen im Unteren Bühl: Die Funde aus Metall, ein Schrank mit Lararium des 3. Jahrhunderts. Beiträge zum römischen Oberwinterthur – Vitudurum, 7. (Monographien der Kantonsarchäologie Zürich, 27) Zürich, Egg.
- DIENER HEINRICH 1863: Geschichte der Gemeinde Oberglatt. Nachdruck Dübendorf 1989.
- DIETHELM ANNEGRET, D’ANDREA ATTILIO 1990: Projekt Jakobswege durch die Schweiz. I: Die Strecke Zürich – Einsiedeln. II: Die Stadt Zürich. Bern: IVS.
- DOMENICONI ENEAS 1993: Vergessene Wege im Seeland. Von Fähren, Furten und Stegen im Gebiet der alten Zihl und Aare vor den Juragewässerkorrekturen. In: Bulletin IVS 93/1: 39–43. Bern.
- DOSWALD CORNEL 2000: Bestandsaufnahme historischer Verkehrswege am Beispiel der Schweiz – Auftrag, Methode und Forschungsergebnisse des Inventars historischer Verkehrswege der Schweiz. In: Mensch–Wirtschaft–Kulturlandschaft. Mitteilungen zur Geographie, Landes– und Volkskunde, Band 3: Räume–Wege–Verkehr – historisch–geographische Aspekte ländlicher Verkehrswege und Transportmittel. Crimmitschau: Agrar– und Freilichtmuseum Schloss Blankenhain.
- DRACK WALTER 1969: Zum Verlauf der römischen Hauptstrasse Vindonissa – Brigantium im Gebiet des Kantons Zürich. In: ZT 1970: 9–30. Zürich.
- DRACK WALTER 1973: Überreste eines römischen Gutshofpalastes in Buchs. In: Neue Zürcher Zeitung 392, 26. August 1973.
- DRACK WALTER 1970–74: Nürensdorf (Bez. Bülach), Birchwil, Heidenburgen. In: 7. Ber. ZD 1970–1974, 2. Teil: 123f. Zürich.
- DRACK WALTER 1974: Elgg. Schweizerische Kunstführer, 141. Basel.
- DRACK WALTER 1976: Die römische Kryptoportikus von Buchs ZH und ihre Wandmalerei. Archäologische Führer der Schweiz, 7. Basel.
- DRACK WALTER 1983: Glanzenberg. Burg und Stadt. Unterengstringen: Gemeinderatskanzlei.
- DRACK WALTER 1990: Hufeisen – entdeckt in, auf und über der römischen Strasse in Oberwinterthur (Vitudurum). Ein Beitrag zur Geschichte des Hufeisens. In: Bayerische Vorgeschichtsblätter, 55: 191–239.
- DRACK WALTER 1992: Bis 1775 befahrene Römerstrasse. In: Revue Schweiz 1992/6: 108. Zürich.
- DRACK WALTER, FELLMANN RUDOLF 1988: Die Römer in der Schweiz. Stuttgart, Jona SG.
- DRACK WALTER, FELLMANN RUDOLF 1991: Die Schweiz zur Römerzeit. Führer zu den Denkmälern. Zürich.
- DREY GENERAL CONSPECT oder Rapports über die samtl. Heer– und Landstraassen in der Graffschafft Baaden, in denen Jahren 1780. 1781. bis 1783. STAAG Altes Archiv 2771 Fasc. XII Nr. 9.

- DUBAS PIERRE 1983: Beitrag der Baumeister Grubenmann zur Entwicklung des Holzbrückenbaus. In: Schweizer Ingenieur und Architekt, 101: 684–690.
- DÜNKI EDWIN 1994: Baugeschichte der Bogenbrücke in Rorbas–Freienstein. Typoskript STAZH Dc R 22.1e. (Teilabdruck in : Der Landbote Nr. 278, 28. 11. 1994: 18. Winterthur.)
- DÜNKI EDWIN 1995: Geschichte des Gasthofes zum Adler in Rorbas. Typoskript STAZH Dc R 22.1f.
- DÜRST ARTHUR 1968: Die sogenannte Messtischkarte des Zürcher Gebiets von 1667 von Hans Conrad Gyger. STAZH, Eh 24.10.
- DÜRST ARTHUR 1970: Hans Conrad Gygers grosse Karte des Zürcher Gebiets von 1667. In: ZT auf das Jahr 1971. Zürich.
- DÜRST ARTHUR 1997: Die Planvedute der Stadt Zürich von Jos Murer, 1576. In: Cartographica Helvetica, 15: 23–37. Murten.
- DÜRST ARTHUR, FELDMANN HANS–ULI, HÖHENER HANS–PETER, OEHRLI MARKUS 1994: Die Ostschweiz im Bild der frühen Kartenmacher. Karten und Vermessungsinstrumente aus fünf Jahrhunderten. Murten.
- EBEL J. G. 1810: Anleitung, auf die nützlichste und genussvollste Art die Schweiz zu bereisen. 4. Teil. Zürich.
- EGLI E. 1896: Zürich am Vorabend der Reformation. In: ZT.
- EGLI EMIL 1970: Kulturgeographische Leitlinien in der Naturlandschaft des Zürcher Oberlandes. In: Wilhelm Lauer (Hrsg.). Argumenta Geographica. Festschrift Carl Troll. Colloquium Geographicum, 12: 240–252. Bonn.
- EGLOFF KURT 1974: 850 Jahre Aesch. Aesch.
- EHRAT KARL J. 1958: Chronik der Stadt Wil. Wil.
- EHRENSPERGER CARL PETER 1989: Römische Strassen: Charakterisierung anhand der Linienführung. In: helvetia archaeologica 78. Zürich.
- EHRENSPERGER CARL PETER 1989b: Der Brüttemer Fussweg war in römischer Zeit ein schneller militärischer Kurierweg. In: Der Landbote, 22.5.1989. Winterthur.
- EIGENTLICHE BESCHREIBUNG ca. 1740–84: Eigentliche Beschreibung der Landtgrafschaft Thurgew nideren Gerichten. Handschrift, anonym. KBF, Handschrift Y 255.
- EITEL PETER 1970: Der Konstanzer Handel und Gütertransit im 16. und 17. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte des Bodenseeraumes. In: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte (20), S. 501–561. Zürich.
- EITEL PETER 1973: Handel und Verkehr im Bodenseeraum während der frühen Neuzeit. In: Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung (91), S. 67–89.
- ENDERLIN ERNST (Red.) 1970: 1100 Jahre Dällikon. Dielsdorf.
- ERNI J.H. 1820: Memorabilia Tigurina. Zürich.
- ERNI PETER 2000: Geschriebene Landschaft. Der Wandel von Kulturlandschaft und Güterstruktur in Basadingen nach dem Schriftgut des Klosters St. Katharinental (14. – 18. Jh.). = TB, Bd. 137. Frauenfeld.
- ERNST HEINRICH 1924: Dättlikon, Geschichte einer kleinen zürcherischen Landgemeinde. Winterthur.
- ESCHER HANS ERHARD 1692: Beschreibung des Zürich Sees. Zürich.
- ESCHER C. 1918: Chronik der ehemaligen Gemeinde Enge. Zürich.
- ESCHER KONRAD 1939 siehe DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS ZÜRICH.
- ESCHER, HOFMANN, KLÄUI 1949 siehe DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS ZÜRICH.
- ESCHER–BUERKLI J. 1918: Der Name Kloten.

- ETTER ALFRED 1982: Brücken und Fähren im Thurgau. Hrsg. v. der Thurg. Kantonalbank. [Broschüre im Anschluss an die Ausstellung "Unsere Thurbrücken", 1981]. Weinfelden.
- FAUSCH GUSTAV 1954: Die Orts- und Flurnamen der Gemeinde Schlieren. In: Neujahrsblatt von Schlieren. Schlieren.
- FEER J. 1820: Vorlesung über die Simplonstrasse. ZB Ms Z VIII 657, f. 19 ir.
- FESTSCHRIFT SCHLATT 1950: Festschrift zur Einweihung des Zentralschulhauses Schlatt 1950. Elgg.
- FIETZ HERMANN 1938, 1943 siehe DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS ZÜRICH.
- FLAAD PAUL 1980: Die Flurnamen der Gemeinde Wildberg. Der Loskauf des kleinen Zehnten im Jahr 1642. Wildberg.
- FLÜELER NIKLAUS (Redaktion) 1982: Kulturführer Schweiz. Spreitenbach.
- FORRER R[OBERT] 1886: Die römische Glatzbrücke bei Rümliang. In: Antiqua. Unterhaltungsblatt für Freunde der Altertumskunde: 75–79, Taf. XVII.
- FORTUNA URSULA 1979: Die Öffnung von Schlieren. In: Jahrbuch von Schlieren, 13; hrsg. v. der Vereinigung für Heimatkunde, Schlieren.
- FORTUNA URSULA 1986: Der Rufinerhof bei Witikon. In: ZT.
- FREI RUDOLF u.a. 1963: Unser Dorf – Regensdorf. In: Regans Zunftblatt 1963. Hrsg. von der Landzunft Regan Regensdorf. Regensdorf.
- FREI RUDOLF, ISLIKER ALBERT, SCHÄUBLE PETER 1984: Geschichte der Thurbrücke Alten. Alten, Andelfingen.
- FREY PETER 1985: Die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen. In: Kloster Fahr. St.–Anna–Kapelle. Unterengstringen: Gemeinderatskanzlei: 7–18.
- FREY–SCHÖNBORN HANS o. J.: Rheinbrücke und Zoll Rheinau im Wandel der Jahrhunderte. Herausgegeben von der Gesellschaft zur Trinkstube und Fischerzunft zu Rheinau. Rheinau.
- FRITSCH BRUNO 1963: Der Zürcher Salzhandel im 17. Jahrhundert. Der Aufbau eines Staatsmonopols. In: MAGZ, 42, Heft 3. Zürich.
- FRÖMELT HUBERT 1984: Die thurgauischen Kataster- und Herrschaftspläne des 18. Jahrhunderts. Diss. Phil. II Univ. Zürich. Zürich.
- GANZ WERNER 1961: Winterthur. Einführung in seine Geschichte von den Anfängen bis 1798. In: 292. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur. Winterthur.
- GEDENKSCHRIFT 1958: Gedenkschrift zur Einweihung und Verkehrsübergabe der Weinlandbrücke über die Thur bei Andelfingen am 17. Mai 1958. Herausgegeben von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich. O.O.
- GEHRI E. 1984: Alte Verkehrswege. In: Zürcher Chronik. Zürich.
- GEHRI EMIL 1995: Grüningen. Ein Bildband mit alten und neuen Ansichten. Wetzikon.
- GEIGER HANS ULRICH 1979: Münzwesen, Wirtschaft, Handel. In: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz VI. Basel.
- GEILINGER EDUARD 1938: Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Zürichs im Mittelalter. Diss. phil. I Zürich. Winterthur.
- GEMEINDEGESETZ 1875: Zürcherische Gesetzessammlung. Bd. 18.
- GESETZ 1838: Gesetz betreffend den Unterhalt der Strassen erster und zweiter Classe [des Kantons Thurgau] auf Rechnung des Staates vom 27. April 1838 (Kantonsblatt Bd. 3, S. 102-107).
- GIGER–ESCHKE P. 1985: Kornmarktpolitik Zürichs im 18. Jahrhundert. Lizentiatsarbeit der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich (Prof. R. Braun).

- GILOMEN-SCHENKEL ELSANNE 1996: Spitäler und Spitalorden in der Schweiz (12./13.–15. Jh.). Ein Forschungsbericht. In: *Helvetia Sacra*, Abt. IV, Bd. 4: 19–34, 289–303. Basel, Frankfurt am Main.
- GLÄTTLI KARL WERNER 1945: Aus der Frühzeit der Gemeinde Hinwil. Ergebnisse einer Flurnamensammlung. Wetzikon.
- GLÄTTLI KARL WERNER 1951: [Heimatkunde von Bauma, 1. Teil:] Gründung von Kirche und Kirchgemeinde Bauma. Bauma.
- GLÄTTLI KARL WERNER 1963: Heimatkunde von Bauma, 2. Teil: Undel. Eine siedlungskundliche Betrachtung. Bauma [o. J..]
- GLÄTTLI KARL WERNER 1967: Heimatkunde von Bauma, 3. Teil: Wie unser Gemeindegebiet besiedelt wurde. Bauma [o. J..]
- GLÄTTLI KARL WERNER 1972: Die Rätische Strasse im Zürcher Oberland. In: *Zürcher Chronik* 1972/2. Winterthur.
- GLÄTTLI KARL WERNER 1975: Die Rätische Strasse. In: Jubiläumsheft der Antiquarischen Gesellschaft Hinwil 1975. Hinwil.
- GLAUSER FRITZ 1978: Stadt und Fluss zwischen Rhein und Alpen. In: MASCHKE 1978: 62–99.
- GLAUSER FRITZ 1987: Verkehr im Raum Luzern – Reuss – Rhein im Spätmittelalter. In: *Jahrbuch der Historischen Gesellschaft Luzern* 9: 2–19. Luzern.
- GÖTTLER WERNER 2001: Jakobus und die Stadt. Luzern am Weg nach Santiago de Compostela. *Luzerner Historische Veröffentlichungen*. Band 35. Basel.
- GRIMM JAKOB 1840: Weisthümer. 1. Teil. Göttingen.
- GROPENGIESSER FRITZ 1939: Der Besitz des Klosters Rheinau bis 1500. Diss. Univ. Zürich.
- GROSSMANN HEINRICH o. J.: Die Lägern; Entstehung, Geschichte und Wälder. In: 6. Jahrbuch des Unterländer Museumsvereins 1943–1946: 2–18. Dielsdorf.
- GROSSMANN HEINRICH 1972: Flösserei und Holzhandel aus den Schweizer Bergen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. In: *MAGZ* 46/1. Zürich.
- GROSSMANN HEINRICH, KREBS ERNST 1965: Forstpolitik, Forstverwaltung und Holzversorgung des Kantons Zürich von 1798–1960. Zürich.
- GROSSMANN MARCEL 1927: Das Kaufmännische Direktorium in Zürich 1662–1834. Diss. Zürich.
- GRUNDER KARL 1997 siehe DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS ZÜRICH.
- GUBLER A. 1962: Die Entwicklung des Verkehrs. In: *Heimatbuch der Gemeinde Pfäffikon*. Pfäffikon.
- GUBLER HANS MARTIN 1982: Brücken über den Waldstrom. In: *Heimatspiegel*, illustrierte Beilage zum *Zürcher Oberländer* Nr. 11, November.
- GUBLER HANS MARTIN 1984: Strassenbau im "Jonatal". In: *Heimatspiegel*, illustrierte Beilage zum "*Zürcher Oberländer*", Nr. 1, Januar.
- GUBLER HANS MARTIN 1978, 1986 siehe DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS ZÜRICH.
- GUISAN J.S. 1800: Bemerkungen über Erbauung und Unterhaltung der Wege vorzüglich der Nebenwege. Bern.
- GUJER EMIL 1978: Geschichten um Nürens Dorf. Winterthur.
- GÜLLER ALFRED 1972: Auf den Spuren der Römer im Gebiet des Furttales. In: *Mitteilung* Nr. 9 der *Heimatkundlichen Vereinigung Furttal* 1972: 1–19. Regensdorf.
- GÜLLER ALFRED 1991: *Ortsgeschichte Otelfingen*. Zürich.
- GUTERSOHN HEINRICH 1969: *Geographie der Schweiz III/2*. Bern.
- GUYAN WALTER ULRICH 1944: Eine Römerstrasse bei Schaffhausen. In: *Strasse und Verkehr*, Nr. 10: 151–155.

- GUYAN WALTER ULRICH 1958: Aus der Urzeit von Benken und Umgebung. In: BENKEN 1958: 7 ff..
- GUYAN WALTER ULRICH, SCHNEIDER JÜRGE., ZÜRCHER ANDREAS 1985: Turicum, Vitudurum, Juliomagus. Drei Vici in der Ostschweiz. Festschrift Otto Coninx. Zürich.
- GUYER PAUL 1984: Die Hochwacht. In: Der Uetliberg. Zürich.
- GYGER HANS CONRAD 1664: Marchenbeschreibung. STAZH B III 302b.
- GYGER P. 1946: Die Bevölkerung Zollikons im Mittelalter und in der Neuzeit. Zürich.
- Das HABSBURGISCHE URBAR 1894–1904: R. Maag, P. Schweizer, W. Glättli (Hrsg.). In: Quellen zur Schweizer Geschichte, 14, 15.1, 15.2. Basel.
- HÄBERLE ALFRED 1976: Die Kyburgbrücke an der Töss im Linsental bei Winterthur. In: ZT 1977: 87–144. Zürich.
- HÄBERLE ALFRED 1992: Niederweningen – von den Anfängen bis zur Gegenwart. Niederweningen.
- HACKAERT JAN 1653–1656: In: G. Solar (Hg.) Hackaert, Jan – Die Schweizer Ansichten 1653–1656. Zürich 1981.
- HAGEN CHRISTOPH, DRACK WALTER 1980: Bülach. Schweizerische Kunstführer, 261. Basel.
- HAKIOS ALBERT 1963: Der Dreiländerstein am Hörnli im Zürcher Oberland. In: Zürcher Taschenbuch, 83: 49–61. Zürich.
- HALLER JOHANNES 1620: Kurtzer und doch grundtlicher Bericht über die Landt tafel, welche da zeigt die Landschafften einer loblichen Statt Zürich, zu sampt dero Pundts genossen und Angehörigen ...verzeichnet durch Johannem Haller, der Statt Zürich geordneten Ingenieur, Anno 1620. Staatsarchiv Zürich, B III 301; Zentralbibliothek Zürich, MM Ges. 116 (Original); 117 (Abschrift). [zu HALLER, GYGER 1620]
- HANDBUCH DER SCHWEIZER GESCHICHTE, 2 Bde. Zürich (2. Auflage 1980).
- HANIMANN BERTHOLD 1982: Acht heimatkundliche Wanderungen im unteren Glattal. Beilage zum 29. Neujahrsblatt der Lesegesellschaft Bülach. Bülach.
- HANSER JÜRGE Hrsg. 1985: Die industrielle Revolution im Zürcher Oberland. Von der industriellen Erschliessung zum Industrielehrpfad. Wetzikon (2. Auflage 1990).
- HÄNNI H. 1991: Freudwil. Dorfgeschichte formt Dorfgesicht. Manuskript. [Überarbeitet veröffentlicht in der Reihe "Freudwiler Chronikheftchen", Winter 1994.]
- HÄNNI H. o. J.: Ordner mit Hinweisen zur Verkehrsgeschichte im Gebiet um Freudwil (Standort: IVS Bern).
- HÄRRY A. 1911: Die historische Entwicklung der schweizerischen Verkehrswege. I. Teil: Die Grundlagen des Verkehrs und die historische Entwicklung des Landverkehrs. Nordostschweizerischer Verband für Schifffahrt Rhein–Bodensee, Verbandsschrift Nr. 12. Frauenfeld.
- HÄRRY A. 1917: Die historische Entwicklung der Schweizerischen Verkehrswege. II. Teil: Die Entwicklung der Binnenschifffahrt in der Schweiz. 1. Die historische Entwicklung der Schifffahrt auf dem Rhein. In: Jahrbuch des Nordostschweizerischen Verbandes für Schifffahrt Rhein–Bodensee für das Jahr 1916 (Verbandsschrift Nr. 30): 93–238. Frauenfeld.
- HÄRRY A. 1918: Die historische Entwicklung der Schweizerischen Verkehrswege. II. Teil: Die Entwicklung der Binnenschifffahrt in der Schweiz. 2. Die historische Entwicklung der Schifffahrt auf den anderen schweizerischen Flüssen. 3. Grosse schweizerische Schifffahrtsprojekte. In: Jahrbuch des Nordostschweizerischen Verbandes für Schifffahrt Rhein–Bodensee für das Jahr 1917 (Verbandsschrift Nr. 31): 123–275. Frauenfeld.
- HARTMANN MARTIN, WEBER HANS 1985: Die Römer im Aargau. Aarau, Frankfurt a. M., Salzburg.
- HASENFRATZ HELENE 1908: Die Landgrafschaft Thurgau vor der Revolution von 1798. Diss. Univ. Zürich.
- HAUSER KARL 1895: Geschichte der Stadt, Herrschaft und Gemeinde Elgg. Elgg.

- HAUSWIRTH FRITZ 1980: Die Zeit nach der französischen Revolution. In: Geschichte der Gemeinde Herrliberg. Stäfa.
- HAUSWIRTH FRITZ 1988: Niederhasli – von den Anfängen bis zur Gegenwart. Niederhasli.
- HAUSWIRTH FRITZ 1998: Chronik der Gemeinde Russikon, Teil 2: 1798 bis 1997. Russikon.
- HEDINGER BETTINA 2000: Zur römischen Epoche im Kanton Zürich. In: Archäologie im Kanton Zürich 1997–1998. Berichte der Kantonsarchäologie Zürich 15: 293–332. Zürich und Egg.
- Hd. (wahrscheinlich HEDINGER HEINRICH) 1936: Vom Wehntal. In: 1. Wehntaler Jahrbuch des Unterländer Museumsvereins. Oberweningen.
- HEDINGER HEINRICH 1925: Führer durch Regensberg. O.O.
- HEDINGER HEINRICH 1940: Aus Pfarrer Johann Rudolf Zimmermanns Steinmaurer Chronik 1801–1844. In: ZT 1941. Winterthur.
- HEDINGER HEINRICH 1953: Aus der Kirchengeschichte von Steinmaur. In: Zürcher Chronik 1953. Winterthur.
- HEDINGER HEINRICH 1958: Inschriften im Kanton Zürich. In: MAGZ, 40/1. Zürich.
- HEDINGER HEINRICH 1961: Chronik der Gemeinde Dielsdorf. Dielsdorf.
- HEDINGER HEINRICH 1965: Ortsgeschichte von Schöfflisdorf. Schöfflisdorf.
- HEDINGER HEINRICH 1968: Ortsgeschichte von Steinmaur. Schöfflisdorf.
- HEDINGER HEINRICH 1969: Geschichte des Städtchens Regensberg. Langnau und Bern.
- HEDINGER HEINRICH 1971: Das Zürcher Unterland. In: Schweizer Heimatbücher 153. Hrsg. von Georges Grosjean. Bern.
- HEDINGER HEINRICH 1973: Ortsgeschichte von Oberweningen. Schöfflisdorf.
- HEDINGER HEINRICH siehe auch: Hd.
- HEER ALBERT, GANZ PAUL 1957: Heimatkunde Hittnau. Geschichtlicher Teil. Pfäffikon ZH.
- HEGLAND ARNE, RAGETH JÜRIG, GRIMM PAUL EUGEN 1992: Altstrassenforschung und angebliche Römerstrassen. Eine Replik auf den Beitrag von C.P. Ehrensperger im Jahrbuch 1991. In: Jahrbuch 1992 der Historisch–antiquarischen Gesellschaft von Graubünden: 211–229. Chur.
- HEID KARL 1949: Orts– und Flurnamen von Dietikon. Neujahrsblatt von Dietikon 2. Dietikon.
- HEID KARL 1962: Limmat und Reppisch. In: Neujahrsblatt von Dietikon, 15. Dietikon.
- HEIERLI JAKOB 1894: Archäologische Karte des Kantons Zürich. Winterthur.
- HELFENSTEIN ULRICH 1965: Briefliche Mitteilung des Staatsarchivs an den Vorsteher der Kantonalen Denkmalpflege betr. Akten zur Erbauung der sog. "Römerbrücke" zwischen Rorbas und Freienstein. Archiv der Kantonalen Denkmalpflege, Akten Rorbas / Alte Brücke.
- HELFENSTEIN ULRICH 1977: St.Peter in Embrach. Die weltlichen Kollegiatsstifte. Bern.
- HENGGELER RUDOLF 1943: Das Schloss Sonnenberg und seine Besitzer 1243–1943. SA aus: Thurg. Volkszeitung, von Pater R.H., Stiftsarchivar in Einsiedeln. Frauenfeld.
- HENGGELER RUDOLF 1951/52: Die Einsiedler Pilgerschiffahrt auf dem Zürichsee. In: Jahrbuch vom Zürichsee, 14.
- HENNEQUIN L. 1911: Zürich. Masséna en Suisse. Paris.
- HENNING FRIEDRICH–WILHELM 1974: Das vorindustrielle Deutschland 800 bis 1800. Paderborn.
- HERMANN ISABELL, HANS PIERROT 1991: Elgg ZH. Schweizerische Kunstführer, 141, 2. Auflage. Bern.
- HERRLIBERGER DAVID 1740: Vorstellung loblichen Standts Zurich Schlösser. Zürich.

- HERZIG HEINZ E. 1986: Die Erschliessung der Schweiz durch die Römer. In: Aerni Klaus, Herzig Heinz E. (Hrsg.) 1986: Historische und aktuelle Verkehrsgeographie der Schweiz. Geographica Bernensia G18. Bern.
- HERZIG HEINZ E. 1990: Römerstrassen in der Diskussion. In: Bulletin IVS 90/2: 6–12. Bern.
- HESS FRITZ 1938: Thalwil im 19. Jahrhundert. Dissertation. Wald.
- HESS HEINRICH 1919: Aus vergangenen Zeiten. Beiträge zur Lokalgeschichte der Gemeinde Wald. Wald.
- HILDEBRANDT WALTER 1967: Bülach – Geschichte einer kleinen Stadt. Winterthur.
- HINTERMANN HANS-JÜRIG 1990: 1840 / 1990 – 150 Jahre Politische Gemeinde Niederglatt. Niederglatt.
- HINTERMANN-HIRZEL L. 1970: 1100 Jahre Weiningen und Engstringen. Hrsg. Gemeinderäte von Weiningen, Oberengstringen und Unterengstringen.
- HIRZEL SALOMON 1784 (1988): Landesbeschreibung des Kelleramts. Hrsg. v. Walther Benz. In: Bremgarter Neujahrsblätter: 22–54. Bremgarten.
- HISTORISCH-BIOGRAPHISCHES LEXIKON DER SCHWEIZ, 8 Bde. Neuenburg 1921ff.
- HLS – HISTORISCHES LEXIKON DER SCHWEIZ. Diverse Ortsartikel in Online-Fassung.
- HOCQUET JEAN-CLAUDE 1995: Der bayerische Salzhandel mit der Schweiz. In: Salz Macht Geschichte: Aufsätze. Veröffentlichungen zur bayerischen Geschichte und Kultur, 29: 323–330. Augsburg.
- HOEGGER PETER 1976: Die Kunstdenkmäler des Kantons Aargau VI, Der Bezirk Baden, I. Baden, Ennetbaden und die Oberen Reusstalgemeinden. Basel.
- HOFMANN ALFRED 1944: Die Flawiler Fuhrleute. Ein kulturhistorischer Beitrag aus dem 17. – 19. Jahrhundert. Flawil.
- HOFMANN-HESS WILLY 1945: Geschichte der Herrschaften Gachnang und Kefikon-Islikon im Thurgau. Zürich.
- HÖHN H. 1967: Kirche und Gemeind Schlieren unter dem Spital Zürich, 1379–1824. In: Jahrheft von Schlieren, 8.
- HOFER HANS 1941: Wirtschafts- und Siedlungsgeographie des Rafzerfeldes und seiner angrenzenden Gebiete. Diss. Phil. II Universität Zürich.
- HOLENWEG HANS R., RUOSS N. 2001: [Gemeinde Zell, Kollbrunn/Au, Tössbrücke.] Bericht. Augenschein vom 7. März 2001. Unpaginiertes Typoskript, 4 S., 9 Abb., Archiv der Kantonalen Denkmalpflege.
- HONEGGER EMIL 1971: Fundamente eines römischen Gutshofes in der Steinmüri bei Eschlikon. In: Der Landbote 19.9.71. Tagelswangen.
- HONEGGER EMIL 1981: Schulgeschichte der Gemeinde Lindau. Wetzikon.
- HOPPELER ROBERT 1910–1915: Die Rechtsquellen des Kantons Zürich. 2 Bde. Aarau. = SSRQ ZH.
- HOPPELER ROBERT 1921: Das Kollegiatstift St. Peter in Embrach. In: MAGZ, 29. Zürich.
- HOTZ H. 1865: Zur Geschichte des Grossmünsterstifts Zürich, der Mark Schwamendingen, vornehmlich der Stiftswaldung und des Stiftsrietes daselbst vom IX – XIX. Jahrhundert. Zürich.
- HOWALD ERNST, MEYER ERNST 1940: Die römische Schweiz. Texte und Inschriften mit Übersetzung. Zürich.
- HUBER JOHANN 1878: Die Regesten der ehemaligen Sanktblasier Probsteien Klingnau und Wislikofen im Aargau. Ein Beitrag zur Kirchen- und Landesgeschichte der alten Grafschaft Baden. Luzern.
- IMHOF W., KUPRECHT K. 1981: Erlenbach – Geschichte einer Zürichseegemeinde. Zürich.
- INVENTAR DER SCHÜTZENSWERTEN ORTSBILDER DER SCHWEIZ 1988: Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Kanton Aargau I: Aarau – Klingnau. Kanton Aargau II: Königsfelden – Zurzach. Bern.
- INHELDER J. 1930: Forstliche Studienreise vom 14.–19. Juli 1930. Die Staatswaldung Wald-Fischenthal (Kanton Zürich). In: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen, 81: 345–351.
- ITEN ALBERT 1952: Tugium Sacrum. Der Weltklerus zugerischer Herkunft und Wirksamkeit bis 1952. Stans.

- ITEN ALBERT 1966: Wag und Weg im Wandel der Zeit. In: Festschrift zur Einweihung der Babenwag–Brücke in Sihlbrugg. Zug.
- ITEN ALBERT [1969]: Zuger Namenstudien. Zug.
- IVS DOKUMENTATION KANTON AARGAU 1998. Bern.
- IVS DOKUMENTATION KANTON ST. GALLEN 2003. Bern.
- IVS DOKUMENTATION KANTON SCHAFFHAUSEN 2001. Bern.
- IVS DOKUMENTATION KANTON SCHWYZ 2000. Bern.
- IVS DOKUMENTATION KANTON THURGAU 2000. Bern.
- JÄGER GEORG 1930: Jestetten und seine Umgebung. Ein Heimatbuch für das Badische Zollausschlussgebiet. Jestetten.
- JÄGGI CAROLA, MEIER HANS–RUDOLF, ILLI MARTIN, WINDLER RENATA 1993: Die Stadtkirche St. Laurentius in Winterthur. Zürcher Denkmalpflege, Archäologische Monographien 14. Zürich und Egg.
- JAEGGLI ALVIN 1976: Adalperns Schenkung an die Abtei Zürich, in: Birmensdorfer Beiträge zur Heimatkunde, hrsg. von der Heimatkundlichen Vereinigung von Birmensdorf und Umgebung. Birmensdorf.
- JEZLER PETER 1988: Der spätgotische Kirchenbau in der Zürcher Landschaft. FS zum Jubiläum 500 Jahre Kirche Pfäffikon. Wetzikon.
- KÄGI HEINRICH u.a. 1985: Rorbas und Freienstein–Teufen, drei Dörfer – zwei Gemeinden. Rorbas, Freienstein–Teufen.
- KÄGI L. 1975: Uitikon. Aus der Vergangenheit eines Zürcher Dorfes. Uitikon.
- KAISER REINHOLD 1995: Vom Früh– zum Hochmittelalter. In: Geschichte des Kantons Zürich, 1: Frühzeit bis Spätmittelalter: 130–171. Zürich.
- KAISER TONI 1985: Die Buchser Öffnung – eine Dorfverfassung im Zürcher Stadtstaat. In: Regans Zunftblatt 1985. Hrsg. von der Landzunft Regan Regensdorf. Regensdorf.
- KANTONSARCHÄOLOGIE ZÜRICH 1998: Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Flurlingen. [Faltblatt.] Zürich.
- KELLER A. 1930: Aus der Geschichte der Herrschaft Wädenswil; in: Neujahrsblätter der Wädenswiler Lesegesellschaft. Wädenswil.
- KELLER ALBERT 1936: Aus der Geschichte der Herrschaft Wädenswil. Fünfter Teil. Neujahrsblatt der Lesegesellschaft Wädenswil 10. Wädenswil.
- KELLER ALFRED 1963: Schaffhauser Heimat. Heimat– und Volkskundliches aus Rüdlingen. In: Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen, 15. Schaffhausen.
- KELLER FERDINAND 1838: Die römischen Gebäude bei Kloten. In: MAGZ, 1. Zürich.
- KELLER FERDINAND 1858/60: Die römischen Ansiedlungen in der Ostschweiz, 1. Abteilung. In: MAGZ, XII/7. Zürich.
- KELLER FERDINAND 1864: Statistik der römischen Ansiedlungen in der Ostschweiz. In: MAGZ, XV. Zürich.
- KELLER FERDINAND 1873: Archäologische Karte der Ostschweiz mit Beilage. 2. Auflage. Frauenfeld.
- KELLER HANS 1998: Chronik der Gemeinde Russikon, Teil 1: Urzeit bis 1798. Russikon.
- KELLER ROGER 1992: Wenn ein Hochwasser kommt, gibt der Schwemmsteg nach. Eine neue Form von Fussgängerverbindungen über die Töss – nach altem Rezept. In: Tages–Anzeiger, 28. Juli 1992. Zürich.
- KILLER JOSEF 1942: Die Werke der Baumeister Grubenmann. Diss. ETH Zürich.
- KILLER JOSEF 1974: Werken und Schaffen der Familie Balteschwiler von Laufenburg 1791–1974. Laufenburg: Balteschwiler AG.

- KLÄUI HANS 1951: Siedlungen und Namen im Embracher Amt. Separatdruck aus dem Zürcher Unterländer 1951. Oberwinterthur.
- KLÄUI HANS 1952: Oberwinterthur als regionaler Mittelpunkt von der Römerzeit bis 1600. Separatdruck aus Neues Winterthurer Tagblatt, November/Dezember 1951, 1952. Winterthur.
- KLÄUI HANS 1953: Die Ortsnamen auf Klotens Boden. In: Zürcher Chronik 1953/3:50 ff. Winterthur.
- KLÄUI HANS 1953: Von der römischen Poststation zum internationalen Flughafen. In: Zürcher Chronik 1953/3: Winterthur.
- KLÄUI HANS 1958: Neue Grabung im Römerkastell Oberwinterthur. In: Zürcher Chronik 1958/2: 39. Winterthur.
- KLÄUI HANS 1958: Kleine Siedlungsgeschichte von Kemptthal. In: Zürcher Chronik, neue Folge 1958/2 : 40–42 und 1958/3: 69, 70. Winterthur.
- KLÄUI HANS 1960: Opfikon–Glattbrugg in alter und neuer Zeit. In: Zürcher Chronik 1960/1: 1–10. Winterthur.
- KLÄUI HANS 1960: Geschichte der Herrschaft und Gemeinde Turbenthal I, II. Winterthur.
- KLÄUI HANS 1960: Die Geschichte der Mühle Rikon. Winterthur.
- KLÄUI HANS u.a. 1962: Heimatbuch der Gemeinde Pfäffikon. Pfäffikon ZH.
- KLÄUI HANS 1963: Aus der Geschichte von Oberembrach. In: Zürcher Chronik 1963/2: 29–37. Winterthur.
- KLÄUI HANS 1964: Kloten. Vom Bauernhof zur Flughafenstadt. Zürich.
- KLÄUI HANS 1964, 1965: Die Geschichte der Herrschaft Wagenburg im Mittelalter. In: ZT 1965: 19–38; 1966: 15–38. Zürich.
- KLÄUI HANS u.a. 1972: Geschichte der Gemeinde Brütten. Brütten.
- KLÄUI HANS 1976: Flurlingen von den Anfängen bis in die Neuzeit. Flurlingen.
- KLÄUI HANS 1981: Der Raum Herrliberg in Frühzeit, Mittelalter und altem Zürcher Staat. In: IMHOF, KUPRECHT 1981.
- KLÄUI HANS, HÄBERLE ALFRED, SIGG OTTO 1985: Geschichte der Gemeinde Hettlingen. Hettlingen.
- KLÄUI HANS, MIETLICH KARL 1969: Geschichte der Gemeinde Wiesendangen. 300. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur 1970. Winterthur.
- KLÄUI HANS, SIGG OTTO 1983: Geschichte der Gemeinde Zell. Winterthur.
- KLÄUI PAUL 1932: Die Gerichtsherrschaft Flaach–Volken. Diss. Phil. I Universität Zürich.
- KLÄUI PAUL 1932: Thurfähre: Die Thurfähre bei Flaach. In: Für den Sonntag. Beiblatt zum Neuen Winterthurer Tagblatt 4, Nr. 2: 12–15. Winterthur.
- KLÄUI PAUL 1947: Geschichte der Gemeinde Obfelden. 2. Teil. Obfelden.
- KLÄUI PAUL 1950: Die Karte als Hilfsmittel der historischen Forschung. In: ZSG, 30/2: 244–262.
- KLÄUI PAUL 1952: Geschichte der Gemeinde Horgen. Horgen.
- KLÄUI PAUL 1954: Von der Ausbreitung des Christentums zwischen Untersee und oberem Zürichsee im 7. Jahrhundert. Zürich.
- KLÄUI PAUL 1961: Der Zwinghof Neerach. In: Zürcher Chronik 1961/1: 51–56. Winterthur.
- KLÄUI PAUL 1961: Geschichte von Albisrieden III. In: Il. Jahrbuch der kulturellen Kommission Albisrieden.
- KLÄUI PAUL 1964: Küsnacht und die Herren von Küsnacht. In: Küsnachter Jahresblätter.
- KLÄUI PAUL 1968: Die allgemeine geschichtliche Entwicklung bis zum Ende des 18. Jh.. In: Ortsgeschichte Stäfa, Band 1. Stäfa.
- KLÄUI PAUL 1977: Die Karte der Herrschaft Grüningen. Uster.
- KLÄUI PAUL 1983: Illnau–Effretikon. Von den Anfängen bis zum Umsturz des Jahres 1798. Illnau–Effretikon.

- KLÄUI PAUL, IMHOF EDUARD 1951: Atlas zur Geschichte des Kantons Zürich. Zürich.
- KLÄUI PAUL u.a. 1962: Heimatbuch der Gemeinde Pfäffikon. Pfäffikon.
- KLAUSER ERNST, SCHÄPPI JAKOB 1937: Aus der Geschichte der Gemeinde Seuzach, mit den ehemaligen Höfen Ober- und Unterohringen. Winterthur. [Neuausgabe siehe BRÜTSCH 1978.]
- KNOEPFLI ALBERT 1987: Geschichte von Aadorf. Zum 1100 Jahr-Jubiläum, 1986 geschrieben, 1987 von der Bürgergemeinde Aadorf herausgegeben. Frauenfeld.
- KNOEPFLI ALBERT siehe auch DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS THURGAU.
- KOENIG A. 1954: Zur Wirtschaftsgeschichte im ausgehenden Mittelalter. In: Neujahrsblätter der Lesegesellschaft Wädenswil, Nr.21.
- KOLB J. 1953: Das Postwesen im Thurgau bis 1848. Eine Gabe zur Hundertfünfzig-Jahrfeier des Kantons Thurgau. In: TB Heft 90. Frauenfeld.
- KOLLER HELEN, DOSWALD CORNEL 1996: Aquae Helveticae – Baden. Die Grabungen Baden Du Parc 1987/88 und ABB 1988. Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vindonissa, 13. Brugg.
- KOMMISSION WASSERLEHRPFAD TÖSS 91 [Hrsg.] 1991: Töss 91 Wasserlehrpfad. O.O.
- KÖPPEL CH., MEIER T. 1986 Der Hof im Rohr, ein Landwirtschafts- und Gewerbebetrieb, in: SABLONIER 1986.
- KRAFTWERK EGLISAU 1927: Das Kraftwerk Eglisau der Nordostschweizerischen Kraftwerke A.–G. Baden. Erweiterter Sonderabdruck aus der "Schweizer. Bauzeitung", Band 90, Juli/August 1927. Zürich.
- KREBS ERNST 1947: Die Waldungen der Albis- und Zimmerbergkette. Winterthur.
- KREIS HANS 1909: Die Grafschaft Baden im 18. Jahrhundert. Diss. Zürich. Schweizer Studien zur Geschichtswissenschaft, 2, 1, 1909.
- KULTURFÜHRER SCHWEIZ 1982 siehe FLÜELER NIKLAUS 1982.
- DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS ST.GALLEN. Basel. Bd. 4: Bernhard Anderes 1966: Der Seebezirk.
- DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS THURGAU. Bd. 1: Knoepfli Albert 1950: Der Bezirk Frauenfeld. Basel. Bd. 5: Raimann Alfons 1992: Der Bezirk Diessenhofen. Bern.
- DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS ZÜRICH. Basel. Bd. 1: Fietz Hermann 1938: Die Bezirke Affoltern und Andelfingen. Bd. 2: Fietz Hermann 1943: Die Bezirke Bülach, Dielsdorf, Hinwil, Horgen und Meilen. Bd. 3: Gubler Hans Martin 1978: Die Bezirke Pfäffikon und Uster. Bd. 4: Escher Konrad 1939: Die Stadt Zürich. Erster Teil. Bd. 5: Escher Konrad, Hofmann H., Kläui Paul 1949: Die Stadt Zürich. Zweiter Teil. Bd. 6: Dejung Emanuel, Zürcher Richard 1952: Die Stadt Winterthur. Bd. 7: Gubler Hans Martin 1986: Der Bezirk Winterthur, südlicher Teil. Bd. 8: Gubler Hans Martin 1986: Der Bezirk Winterthur, nördlicher Teil. Bd. 9: Grunder Karl 1997: Der Bezirk Dietikon.
- KUNSTFÜHRER durch die Schweiz. 6. Auflage. 1. Band [Ostschweiz]. Wabern.
- KUSTERMAN A. 1983: Urgeschichte und römische Zeit. In: Unser Seebach. Seebach/Zürich.
- LARGIADÈR ANTON 1934: Maschwanden, eine mittelalterliche Kleinstadt. In: NZZ, 17. Dezember 1934.
- LARGIADÈR ANTON 1955: Die Kyburg. Zürich.
- LAUBE-KRAMER FRANZ 1992: Geschichte der Inneren Gemeinde Lengnau. Lengnau/Döttingen.
- LAUR-BELART RUDOLF 1938: Fundbericht "Baden". In: JSGUF 29: 84.
- LAUR-BELART RUDOLF 1951: Fundbericht "Jestetten (Kreis Waldshut, Baden). In: JSGUF 41: 133f., Taf. XX: Abb. 3, Taf. XXI: Abb. 1.
- LEE MARTIN o.J.: Geschichte der Gemeinde Ellikon. <http://www.marthalen.ch/ggellik.htm> (Stand 25.09.2002).
- LEEMANN ERNST 1926: Wirtschafts- und siedlungsgeographische Untersuchungen im Gebiet zwischen Albis und Reuss. Diss. Zürich.

- LEHMANN HANS 1928: Kyburg und ihre Umgebung. Zürich.
- LENZ ALFONS, HUBER BRIGITTE, HUBER-STÜRZINGER HANNI 1994: Dorfchronik Üsslingen, 1094 – 1994. [Üsslingen.]
- LEUTENEGGER MARCO 1980: Das Landstädtchen Grüningen bis 1440. Grüningen.
- LEUTHARD HANS 1941: Von der Reussfähre zur Reussbrücke [Mühlau]. In: Zuger Kalender. 86. 82–84. Zug.
- LIEB HANS, WÜTHRICH RUDOLF 1967: Lexicon topographicum der römischen und frühmittelalterlichen Schweiz. Band 1: Römische Zeit, Süd- und Ostschweiz, bearbeitet von Hans Lieb. Bonn.
- LIPP E. 1965: Chronik der Kirche Altstetten. Hg. Ortsgeschichtliche Kommission des Quartiervereins Zürich Altstetten.
- LIPP E. 1970/71: Die Geschichte des Albisrieder Uetlibergs und der Uetlibergbahn. In: 20./21. Jahrbuch der Historischen Kommission des Gemeindehaus- und Quartiervereins Albisrieden.
- LOCHER F., ROHN A. 1923: Die neue Strassenbrücke über den Rhein in Eglisau. Schweizerische Bauzeitung, 7. Juli 1923. Auch in: KRAFTWERK EGLISAU 1927: 36–40.
- LOCHER & Cie. 1930: Hundert Jahre Technik 1830 – 1930. Die Baufirma Locher & Cie. in Zürich. [Zürich 1930.]
- LÜSSI HERMANN 1921: Chronik der Gemeinde Wila. O.O.
- LÜSSI HERMANN 1933: Chronik der Gemeinde Fischenthal. Fischenthal o. J.. (2. Auflage 1978).
- LUTZ ALBERT 1970: 1100 Jahre Regensdorf. Hrsg. vom Gemeinderat Regensdorf. Regensdorf.
- MÄDER ANDREAS, SCHREYER STEFAN, SEIDEL BIRGIT, VOGT SIMON 1994: Verkehrswege im Gebiet des Üetlibergs. Zürich.
- MAEDER HUGO 1966: Von alten Strassen und Wegen. In: Heimatbuch Dübendorf 1966.
- MAIER-OSTERWALDER FRANZ B. 1989: Ein römisches Gebäude bei Lengnau-"Chilstett". In: Archäologie der Schweiz 12: 60–70. Basel.
- MARBACH F. 1969: Geschichtlicher Abriss von Dorf und Pfarrei St. Niklaus zu Hombrechtikon. In: Einst und Jetzt, Pfarrei St. Niklaus. Hombrechtikon.
- MARKSTEIN HÖRNLI 1767 siehe HAKIOS 1963.
- MARTIN-KILCHER STEFANIE 1991: Einleitung. In: Beiträge zum römischen Oberwinterthur-Vitudurum 5. Ber. ZD, Archäologische Monographien 10: 9–13. Zürich.
- MASCHKE ERICH (Hrsg.) 1978: Die Stadt am Fluss. Stadt in der Geschichte, Veröffentlichungen des südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung, 4: 62–99. Sigmaringen.
- MATTER ALBERT 1938: Der Uebergang der Römerstrasse Vindonissa-Bodensee über die Limmat bei Baden. In: Badener Neujahrsblätter 14: 47 – 57. Baden.
- MATTER ALBERT 1943: Vindonissa im römischen Strassennetz der Schweiz. In: Gesellschaft Pro Vindonissa, Jahresbericht 1942/43: 4–26. Brugg.
- MAURER HELMUT 1989 I: Konstanz im Mittelalter. Bd. I: Von den Anfängen bis zum Konzil. (= Geschichte der Stadt Konstanz, Bd. 1). Konstanz.
- MAURER HELMUT 1989 II: Konstanz im Mittelalter. Bd. II: Vom Konzil bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts (= Geschichte der Stadt Konstanz, Bd. 2) Konstanz.
- MEIER BRUNO, SAUERLÄNDER DOMINIK 1995: Das Surbtal im Spätmittelalter. Kulturlandschaft und Gesellschaft einer ländlichen Region (1250–1550). Aarau.
- MEIER FELIX 1881: Geschichte der Gemeinde Wetzikon. Zürich.
- MEIER SERAPHIN 1904: Kulturgeschichtliches aus dem Kelleramt mit besonderer Berücksichtigung des 18. Jahrhunderts. Aarau.

- MEIER THOMAS 1986: Handwerk, Hauswerk, Heimarbeit. Nicht-agrarische Tätigkeiten und Erwerbsformen in einem traditionellen Ackerbaugebiet des 18. Jahrhunderts (Zürcher Unterland). Zürich.
- MEIER ULRICH 1924: Geschichte der Gemeinden Rorbas, Freienstein, Teufen. Bülach.
- MEIER-SCHULTHEISS EMIL 1976: Aus der Geschichte des Furtbaches. In: Regans Zunftblatt 1976. Hrsg. von der Landzunft Regan Regensdorf. Regensdorf.
- MESQUI JEAN 1986: Le pont en France avant le temps des ingénieurs. Paris.
- MESSIKOMER E. 1973: Geschichte der Gemeinde Seegräben. Zürich.
- MESSIKOMMER JAKOB 1887: Bericht über die angeblich römische Brücke in Rümlang. In: Berichtbuch der Antiquarischen Gesellschaft Zürich, III: 130–136, Planbeilage. (Schweizerisches Landesmuseum Zürich. Der Bericht wurde leicht redigiert und ohne Plan veröffentlicht in: ASA VI, 1887: 418f.)
- METTLER-SCHUPISSER EMMA, KLÄUI HANS 1979: Aus der Geschichte der Mühle Räterschen (Gde. Elsau). Elsau-Räterschen.
- MEYER BRUNO 1991: Kirchgemeinden und Pfarrbücher im Thurgau. In: [Festschrift] Bruno Meyer zum achtzigsten Geburtstag, 20. Feb. 1991. (Quellen zur Thurgauer Geschichte, Bd. 4). Frauenfeld.
- MEYER ERNST 1971: Zürich in römischer Zeit. In: VOGT, MEYER, PEYER 1971.
- MEYER HEINRICH 1849: Die Ortsnamen des Kantons Zürich. In: MAGZ, 6. Zürich.
- MEYER W. 1898: Ortsbeschreibung und Geschichte der Gemeinde Dübendorf. Zürich.
- MEYER VON KNONAU GEROLD 1844 und 1846: Der Canton Zürich. 2 Bände. St.Gallen und Bern. Reihe: Historisch-geographisch-statistisches Gemälde der Schweiz.
- MEYSS JOHANN FRIEDRICH 1740–43: Lexicon geographico-heraldico-stemmatographicum urbis et agri Tigurini. ZBZH Hs. Mscr. E53–E60.
- MIETLICH KARL 1946: Geschichte der Stadt, Herrschaft und Gemeinde Elgg. Elgg.
- MITTLER MAX 1988: Pässe – Brücken – Pilgerpfade. Historische Verkehrswege der Schweiz. Zürich.
- MITTLER OTTO 1962, 1965: Geschichte der Stadt Baden, I, II. Baden.
- MOOSBRUGGER RUDOLF 1966: Die frühmittelalterliche Grabhügelnekropole Illnau. In: Helvetia Antiqua, Festschrift für Emil Vogt: 293–306. Zürich.
- MORF ERNST 1980: Dorf an den Strassen. In: Bassersdorfer Heimatbücher I. Bassersdorf.
- MOSER FRITZ C. 1930: Das Strassen- und Schiffahrtswesen der Nordostschweiz im Mittelalter. Frauenfeld.
- MOSER KUNO 1999: Der Einsiedler Weg durchs Zürcher Unterland. In: MOSER KUNO 1999: Geschichten zur Geschichte aus dem Zürcher Unterland. Neujahrsblatt 1999 der Lesegesellschaft Bülach: 45–48. Bülach. (Erstdruck in: Zürcher Chronik 1978, Nr. 4: 154–155. Winterthur.)
- MOSSDORF ALBERT 1947: Die Industrie des Zürcher Unterlandes; Gebiete um Bülach und das Zürcher Unterland. In: Neujahrsblatt für Bülach und das Zürcher Unterland 1947. Bülach.
- MÖTTELI JEAN 1904: Bilder aus Turbenthals Vergangenheit. Ein Beitrag zur Ortsgeschichte mit Berücksichtigung der umliegenden Landesteile. Turbenthal.
- MÜLLER HUGO 1982: Der Reussübergang Merenschwand-Obfelden. Geschichte der Fähren und Brücken. In: Unsere Heimat. Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt 54: 5–79.
- MÜLLER JOHANN RUDOLF 1870: Der Aargau. Seine politische, Rechts-, Kultur- und Sitten-Geschichte. Zürich, Aarau.
- M.Z. 1964: Das Dorf Watt. In: Regans Zunftblatt 1964. Hrsg. von der Landzunft Regan Regensdorf. Regensdorf.
- NABHOLZ HANS 1937: Zur Zürcher Wirtschaftsgeschichte im Mittelalter. In QZW I: IX–XXIII.
- NAEF ARNOLD 1863: Geschichte der Kirchgemeinde Glattfelden mit Hinweisungen auf die Umgebung. Bülach.

- NAEF ARNOLD 1869: Geschichte der Kirchgemeinde Hinweil. Zürich.
- NAEF ARNOLD 1879: Das Nidelbad bei Rüslikon. Thalwil.
- NATER HANS 1971: Die alten Mühlen im Thurgau. Weinfelden.
- NATIONALSTRASSENBÜRO des Kantons Schaffhausen (Hrsg.) 1995: Rheinbrücke N 4. Schaffhausen. [Enthält kurze baugeschichtliche Darstellungen aller Rheinbrücken zwischen Stein am Rhein und Eglisau.
- NEUE CHRONIK OBERGLATT: Herausgegeben von der Kulturpolitischen Vereinigung Pro Dorf, Oberglatt. Heft 1: Kirche und religiöses Leben, 1964.
- NEUE ZÜRCHER ZEITUNG 1985: Alemannengräber im Ettenbühl–Elgg. Nr.201, 31. August.
- NEUE ZÜRCHER ZEITUNG 1968: Die renovierte Mühle von Sellenbüren. 11.August.
- NEUENSCHWANDER HEIDI 1994: Lenzburg im 19. und 20. Jahrhundert. In: Argovia, 106/I: 7–548.
- NEUKOM THOMAS 1995: Rafz im Spätmittelalter: Siedlungsstruktur und grundherrschaftliche Verhältnisse. In: Zürcher Taschenbuch 116 (1996): 103-133. Zürich.
- NÜESCH PETER 1969: Zürcher Zehntenpläne. Die Zehntenpläne im Staatsarchiv Zürich als Quellen geographischer Forschung. Diss. phil. II Zürich. Zürich.
- NÜSCHELER ALFRED 1888: Zur Heimatkunde von Rifferswil vor der Reformation.Zürich.
- NÜSCHELER ARNOLD 1866: Die Siechenhäuser in der Schweiz. In: Archiv für Schweizerische Geschichte, 15: 182–219.
- NÜSCHELER ARNOLD 1884: Die Gotteshäuser der Schweiz. SA. Der Geschichtsfreund, XXXIX; Heft 4. Einsiedeln.
- NYFFENEGGER EUGEN 1986: Ittingen zur Zeit des P. Procurator Josephus Wech: ein Beitrag zur Geschichte der Kartause Ittingen im 18. Jahrhundert. Redaktion: Eugen Nyffenegger; Zeichnungen: Günter Dittmann. Ittinger Schriftenreihe, 2. Kreuzlingen.
- OBEREHRENDINGEN, UNTEREHRENDINGEN (Aus Vergangenheit und Gegenwart) 1990: Hrsg. von den Gemeinden Oberehrendingen und Unterehrendingen sowie der katholischen Kirchgemeinde Ehrendingen. Baden.
- OBERHOLZER WILFRIED 1978: Aus der Fiscenthaler Gemeindegeschichte seit 1934. In: LÜSSI 1933, 2. Auflage 1978: 169–213.
- OBFELDEN 1947: Geschichte der Gemeinde Obfelden. Obfelden.
- OCHSNER MARTIN 1927, 1928: Schwyz und der Verkehr über den Gotthard. In: Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, H. 35, 36. Schwyz.
- OCHSNER R. 1936: Geschichte von Aeugst am Albis. Affoltern am Albis.
- OTT EUGEN, KLÄUI HANS, SIGG OTTO 1979: Geschichte der Gemeinde Neftenbach. Winterthur.
- PEREGRO V.1986: Opfikon Transit. In: Neujahrsblätter der Stadt Opfikon.
- PETER C.R. 1974: Von den Strassen im Sihltal. In: Blätter der Vereinigung Pro Sihltal, 24.
- PEYER HANS CONRAD 1971: Zürich im Früh– und Hochmittelalter. In: VOGT, MEYER, PEYER 1971.
- PEYER HANS CONRAD 1987: Von der Gastfreundschaft zum Gasthaus. Studien zur Gastlichkeit im Mittelalter (= Monumenta Germaniae Historica, Schriften, Bd. 31). Hannover.
- PETER HEINRICH 1980: Aus der Ortsgeschichte von Richterswil. Bd. III: Die Franzosenzeit (Helvetik und Mediation). Richterswil.
- PETER HEINRICH 1983: Aus der Ortsgeschichte von Richterswil. Bd. IV: Der eigene Weg zur Freiheit (Restauration – Regeneration – Sonderbundskrieg). Richterswil.
- PFISTER ULRICH 1992: Die Zürcher Fabriques. Protoindustrielles Wachstum vom 16. zum 18. Jahrhundert. Zürich.

- PIROVANO–THALMANN VINCENZO 1987: Pfarreigeschichte von Schneisingen/Siglistorf, mit alten Dorf- und Familiennotizen. 2. Auflage. Schneisingen.
- PROJECT ÜBER DIE UNTERHALTUNG DER LANDSTRASSEN IN DER GRAFSCHAFT BADEN 1780. STAAG 2770 Fasz. V: 23r–26v; STAZH A.315 Fasz. 12 [wahrscheinlich verfasst vom Strasseninspektor Spitteler].
- PUPIKOFER J. A. 1871: Geschichte der Stadt Frauenfeld von ihren ältesten Anfängen bis auf die Gegenwart. Festschrift auf den hundertsten Erinnerungstag der Feuersbrunst vom 19. Heumonats 1771. Frauenfeld.
- QUELLEN zur Zürcher Wirtschaftsgeschichte. Bearbeitet von Werner Schnyder. Zürich, Leipzig 1937.
- QUELLENWERK zur Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Aarau 1933ff.
- RAHN S. 1904: Die St. Jakobskapelle an der Sihl. Zürich.
- RAIMANN ALFONS 1992 siehe: DIE KUNSTDENKMÄLER DES KANTONS THURGAU.
- RECHENSCHAFTSBERICHTE 1830ff.: Rechenschaftsbericht des Regierungsrates an den Grossen Rat des Standes (bzw. des Kantons) Zürich. Zürich.
- Die RECHTSQUELLEN des Kantons Zug: In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen. VIII. Abteilung. Aarau 1985.
- Die RECHTSQUELLEN des Kantons Zürich. 1. Teil: Offnungen und Hofrechte. 2 Bände [A – D]; bearbeitet und hrsg. von R. Hoppeler. Aarau 1915.
- REGLEMENT 1832: Dekret, enthaltend das Strassenbau-Reglement [des Kantons Thurgau] vom 22. Juni 1832 (Kantonsblatt, Bd. 1, S. 261 – 271).
- REINHARDT–FISCHER PETER 1932–37: Geschichte der Gemeinde Dietlikon. Hrsg. 1954 von der Gemeinde Dietlikon.
- RELLSTAB URS 1978: Schwabenweg und Pilgersteg. In: Heimatspiegel. Illustrierte Beilage zum Zürcher Oberländer. Nr. 1.
- RENFER CHRISTIAN 1986: Eglisau ZH. Schweizerische Kunstführer, 389/390. Bern.
- REPERTORIUM SCHWEIZERGESCHICHTLICHER QUELLEN IM GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE 1982 (auch zit. als RSQ I/1): Hrsg. v. Franziska Geiges–Heindl, Karl Mommsen, Martin Salzmann. Abt. I: Konstanz–Reichenau. Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand. Zürich.
- REPERTORIUM SCHWEIZERGESCHICHTLICHER QUELLEN IM GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE 1981 (auch zit. als RSQ I/2): Hrsg. v. Franziska Geiges–Heindl, Karl Mommsen, Martin Salzmann. Abt. I: Konstanz–Reichenau. Bd. 2: Bücher. Zürich.
- REPERTORIUM SCHWEIZERGESCHICHTLICHER QUELLEN IM GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE 1984 (auch zit. als RSQ I/3): Hrsg. v. Franziska Geiges–Heindl, Karl Mommsen, Martin Salzmann. Abt. I: Konstanz–Reichenau. Bd. 3: Akten, Nachträge. Zürich.
- REPERTORIUM SCHWEIZERGESCHICHTLICHER QUELLEN IM GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE 1990 (auch zit. als RSQ I/4): Hrsg. v. Franziska Geiges–Heindl, Karl Mommsen, Martin Salzmann. Abt. I: Konstanz–Reichenau. Bd. 4: Gesamtregister. Zürich.
- REPERTORIUM SCHWEIZERGESCHICHTLICHER QUELLEN IM GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE 1986 (auch zit. als RSQ II): Hrsg. v. Franziska Geiges–Heindl, Karl Mommsen, Martin Salzmann. Abt. II: Säkingen. Urkunden, Bücher, Akten, Register. Zürich.
- RIESTERER P. 1983: Auf Goethes Spuren im Sihltal. In: Blätter der Vereinigung Pro Sihltal, 33.
- RINGGER HANS 1954: Regensberg. Schweizer Heimatbücher 65. Bern.
- RINGHOLZ ODILO 1896: Wallfahrtsgeschichte Unserer Lieben Frau von Einsiedeln. Freiburg im Breisgau.
- RINGHOLZ ODILO 1900: Ytinerarium Einsidlense. In: Anzeiger für Schweizerische Geschichte. Nr. 4. S. 343–346.

- RINGHOLZ ODILO 1910: Beiträge zur Ortskunde der Höfe Pfäffikon und Wollerau im Kanton Schwyz. In: Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, H. 21: 13–104. Schwyz.
- RINGHOLZ ODILO 1922: Geschichte der Schindellegi (Kt. Schwyz) und ihres Kirchenbaues. Schindellegi.
- RIPPMANN FRITZ 1957: Geschichte von Stein am Rhein: Neuzeit. In: URNER–ASTHOLZ HILDEGARD 1957: Geschichte der Stadt Stein am Rhein. Bern.
- ROCHHOLZ ERNST LUDWIG 1876: Amts-, Dorf- und Hofrechte aus dem Aargau. In: Argovia, 9: 1 - 178. Aarau.
- ROHNER FRANZ XAVER 1985: Leben und Werk. Bd. 2. Sins. [Posthume Ausgabe einer Sammlung älterer Aufsätze des Verfassers].
- RÖLLIN WERNER 1969: Siedlungs- und wirtschaftsgeschichtliche Aspekte der mittelalterlichen Urschweiz bis zum Ausgang des 15. Jahrhunderts. In: Geist und Werk der Zeiten, 22. Zürich.
- RQ LARGIADIÈR: Rechtsquellen des Kantons Zürich, Sammlung Largiadèr. STAZH.
- RÜD EMIL 1937: Zürcherische Postgeschichte bis 1848. Bern.
- RÜD EMIL 1945: Heimatkundliches aus den Gemeinden des Bezirkes Pfäffikon. Pfäffikon ZH.
- RÜEDI ERNST 1938: Die Rheinbrücke zu Schaffhausen. In: SchBeitr 15, S. 7–39. Thayngen.
- RÜEGGER J.J. 1884: Chronik der Stadt und Landschaft Schaffhausen. 1. Band. Schaffhausen.
- RUF KURT 1997: Hinwil in alten Ansichten. Zaltbommel (NL).
- RÜTIMANN WALTER 1991: Dorfchronik Arni. Arni.
- RYFF ANDREAS 1959: Liber legationum. Hrsg. v. Friedrich Meyer. In: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 58/59. Basel.
- RYFF ANDREAS 1972: Andreas Ryff (1550–1603), Reisebüchlein. Hrsg. v. Friedrich Meyer. In: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde 72:5–136. Basel.
- SABLONIER ROGER 1986: Fällanden. Wirtschaft und soziales Leben eines Dorfes. Zürich.
- SCHAAD HANS PETER 1970: Die Brücken von Eglisau. Eglisau.
- SCHARDT HANS, SUTER HANS 1932: Geologie der Lägernkette und Umgebung. In: Illustrierter Führer durch den Bezirk Dielsdorf. Hrsg. vom Verkehrsverein des Bezirkes Dielsdorf. Kilchberg.
- SCHIB KARL 1937: Zur ältesten Geschichte Kaiserstuhls. In: Festschrift Friedrich Emil Welti: 377–389. Aarau.
- SCHINDLER MARTIN PETER 1997: Verkehr und Strassen in römischer und frühmittelalterlicher Zeit. In: Werdenberger Jahrbuch, 10: 16–28. Buchs.
- SCHINZ HCH. R. 1825: Neujahrblatt der zürcherischen Hilfsgesellschaft für die menschenfreundliche Jugend unserer Vaterstadt, 25.
- SCHINZ HANS 1968: Orts- und Flurnamen von Oberrieden sowie der angrenzenden Gebiete von Horgen und Thalwil. Sonderdruck aus dem Anzeiger des Bezirks Horgen. Horgen.
- SCHLOTTERBECK HANS 1987: Eisenbrücken im oberen Tösstal, 1878–1904. Diplomwahlfacharbeit zum Thema: Brücken. ETH Zürich, Architekturabteilung, Lehrstuhl Prof. H. von Gunten. [unveröffentlichtes Typoskript; enthält Überblickskarte der fahrbaren Brücken zwischen Kyburg und Steg]
- SCHMID H. R. 1933: Chronik der Gemeinde Altstetten. Zürich.
- SCHNEEBELI ALBERT 1897: Obfelden. Zürich.
- SCHNEIDER BERNHARD 1982: Geschichte der Gemeinde Knonau. Affoltern.
- SCHNEIDER BERNHARD 1984: Aus 800 Jahren Wettswiler Geschichte. Wettswil.

- SCHNEIDER BERNHARD 1986: Ottenbachs Bevölkerung im Wandel der Zeit. Affoltern a.A.
- SCHNEIDER BERNHARD 1988: Kappel am Albis im Wandel der Zeit. Von den Klostergütern zur selbständigen Gemeinde. Zürich.
- SCHNEIDER BERNHARD 1989: Ellikon an der Thur. Vom Streitobjekt zwischen Zürich und Frauenfeld zur eigenständigen Gemeinde. Ellikon an der Thur.
- SCHNEIDER BERNHARD 1991: Die eigenständige Entwicklung der Gemeinde Maschwanden. Maschwanden.
- SCHNEIDER HANS 1934: Brücken im untersten Tösstal. In: Für den Sonntag. Beiblatt zum Neuen Winterthurer Tagblatt, 6. Jhg., Nr. 5: 37–38, 40. Winterthur.
- SCHNEIDER JÜRG 1985: Turicum. Zürich in römischer Zeit. In: GUYAN, SCHNEIDER, ZÜRCHER 1985: 39–167.
- SCHNEIDER JÜRG E., HANSER JÜRG 1991: Das "Augustiner"-Projekt in Zürich und die Archäologie. Ein Beitrag zur Monumentenarchäologie in der Zürcher Altstadt. In: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins, 64: 26–32. Basel.
- SCHNEIDER JÜRG E., GUEX FRANÇOIS, GUTSCHER-SCHMID CHARLOTTE 1982: Nobile Turegum multarum copia rerum: drei Aufsätze zum mittelalterlichen Zürich. Zürich.
- SCHNYDER WERNER 1925: Die Bevölkerung der Stadt und Landschaft Zürich vom 14. bis 17. Jahrhundert. Schweizer Studien zur Geschichtswissenschaft, 14. Zürich.
- SCHNYDER WERNER 1937: Wirtschaftsbeziehungen zwischen Schaffhausen und Zürich im Spätmittelalter. Thayngen.
- SCHNYDER WERNER 1938: Mittelalterliche Zolltarife aus der Schweiz. IV. Zollstellen in der Ost- und Innerschweiz. In: Zeitschrift für Schweizerische Geschichte 18: 129–204.
- SCHNYDER WERNER 1973: Handel und Verkehr über die Bündner Pässe im Mittelalter, zwischen Deutschland, der Schweiz und Italien. Zürich.
- SCHOCH ALBERT 1917: Beiträge zur Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie des Zürichseegebietes. Diss. Universität Zürich.
- SCHOCH FRANZ 1925: Neftenbach, die Geschichte einer zürcherischen Landgemeinde. Winterthur.
- SCHOCH FRANZ 1951: Geschichte der Gemeinde Küsnacht. Küsnacht.
- SCHUDEL E. 1936: Der Grundbesitz des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen. Diss. phil. 1 Zürich.
- SCHULER A., WITSCHI P. 1983: Forstpolitik, Waldbenutzung und Holzversorgung im alten Zürich. In: WEISZ, KREBS, WITSCHI u.a. 1983, 1.
- SCHULTE ALOYS 1900: Geschichte des mittelalterlichen Handels und Verkehrs zwischen Westdeutschland und Italien mit Ausschluss von Venedig, 2 Bde. Leipzig.
- SCHULZ K. 1978: Rheinschiffahrt und städtische Wirtschaftspolitik am Oberrhein im Spätmittelalter. In: MASCHKE 1978.
- SCHWARZ DANIEL 1996: Stillgelegte Eisenbahnlinien und ihre weitere Verwendung, dargestellt anhand von Beispielen in der Schweiz. Diplomarbeit der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern. Bern: Geographisches Institut der Universität.
- SCHWYZER JULIUS 1933–1938: Wanderungen im Zürichgau; Plaudereien (in einem Band). Zürich.
- SENN MATTHIAS (Hrsg.) 1975: Die Wickiana. Johann Jakob Wicks Nachrichtensammlung aus dem 16. Jahrhundert. Küsnacht–Zürich.
- SIEDLUNGS- UND BAUDENKMÄLER 1975: Siedlungs- und Baudenkmäler im Kanton Zürich. Ein kulturgeschichtlicher Wegweiser. Herausgegeben von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich. Stäfa.

- SIEDLUNGS– UND BAUDENKMÄLER 1993: Siedlungs– und Baudenkmäler im Kanton Zürich. Ein kulturgeschichtlicher Wegweiser. Herausgegeben von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich. Stäfa.
- SIERSZYN ARMIN 1983: Unser Bäretswil. Bäretswil, Zürich.
- SIGG OTTO 1988: Geschichte der Gemeinde Ossingen. Ossingen.
- SIGG OTTO 1992: Karten und Pläne als Quelle zur Industrie– und Umweltgeschichte, am Beispiel der Bestände des Staatsarchivs Zürich. In: Cartographica Helvetica, Heft 6: 29–31. Murten.
- SOLAR GUSTAV 1981: Jan Hackaert, Die Schweizer Ansichten 1653–1656. Zürich.
- SOMMER MAX 1944: Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung des Gerichtswesens. In: MAGZ, 34/1. Zürich.
- SOMMER MAX 1948: Die Landvogtei Kyburg im 18. Jahrhundert; Organisation und Verwaltung mit Ausnahme des Gerichtswesens. In: MAGZ. 34/2. Zürich.
- SONDEREGGER MILO 1966: Strassen im Furttal gestern – heute – morgen. In: Regans Zunftblatt 1966. Hrsg. von der Landzunft Regan Regensdorf. Regensdorf.
- SONDEREGGER STEFAN 1973/74: Die Hof– und Flurnamen der Gemeinde Stäfa; in: Jahresbericht der Ritterhausvereinigung Uerikon – Stäfa.
- SPAHR–LÜSSI HEDWIG 1972: Von Stegen und Brücken über die Töss. In: Der Landbote, Nr. 52: 17. Winterthur.
- SPECKER HERMANN 1956: Geschichte der katholischen Pfarrei Bichelsee. Hg. vom katholischen Pfarramt mit Hilfe einiger Geschichtsfreunde von Bichelsee. Frauenfeld.
- SPEIDEL KARL o. J.: Flurnamen des Kantons Aargau. Flurnamenlexikon. Manuskript. Staatsarchiv Aargau.
- SPITTELER [SIGMUND] 1774: Strassenrapport des Strasseninspektors Spitteler. STAZH B VII 21.86, Landvogtei Kyburg, Strassenwesen, Nr 1–81, 1505 – 1784.
- SPRÜNGLI HANS RUDOLF 1965: Heimatbuch der Gemeinde Rüschtikon. Rüschtikon.
- STADELMANN WERNER 1990: Holzbrücken der Schweiz – ein Inventar. Chur.
- STÄHELI OTHMAR (Red.) 1984. Festschrift der Stadt Bülach zum 600–Jahr–Jubiläum. In: Neujahrsblatt der Lesegesellschaft Bülach 1984. Dielsdorf.
- STAEHELIN FELIX 1948: Die Schweiz in römischer Zeit. Basel (3. Auflage).
- STAMM CHRISTIAN 1976: Die Flurnamen der Gemeinde Urdorf. Urdorf.
- STAUB A. 1962: Bilder aus der Geschichte Oberriedens.
- STAUBER EMIL 1908: Bilder aus der Geschichte der Gemeinde Brütten. Brütten.
- STAUBER EMIL 1923: Schloss und Herrschaft Laufen. In: 257. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur. Winterthur.
- STAUBER EMIL 1926: Geschichte der Gemeinde Töss. In: 260. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur. Winterthur.
- STAUBER EMIL 1927: Geschichte der Herrschaft und Gemeinde Altikon an der Thur. 262. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur 1928. Winterthur.
- STAUBER EMIL 1934: Geschichte der Herrschaften und der Gemeinde Mammern. Frauenfeld.
- STAUBER EMIL 1940, 1941: Geschichte der Gemeinde Andelfingen I/II. Zürich.
- STAUBER EMIL 1946: 1000 Jahre Leimbach. Zürich.
- STAUBER EMIL 1953: Die Burgen des Bezirkes Winterthur und ihre Geschlechter. In: 285. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur 1953/54. Winterthur.
- STEIMER EMIL 1922: Die alten Schifffahrtsrechte im Kanton Zug. Dissertation Freiburg/Schweiz. Linz.

- STEINEGGER ALBERT 1927: Geschichte der Gemeinde Neuhausen. Neuhausen: Selbstverlag.
- STEINER BERND, EGGMANN VERENA 1988: Weiacher Tagebuch mit 99 Birken. (Zürcher Baumgeschichten XXI.) In: Tages-Anzeiger, 23.4.1988: 21.
- STEINER DIETHELM 1953: Die Waldgeschichte des oberen Tösstales. Ein Beispiel für die volkswirtschaftliche Bedeutung von Aufforstungen in der Voralpenzone. Diss. ETH Zürich Nr. 2173.
- STEINER HEINI 1954: Pfungen – Ortsgeschichte und Heimatbuch. Pfungen.
- Die STEUERBÜCHER von Stadt und Landschaft Zürich des XIV. und XV. Jahrhunderts. 8 Bde. (1357–1471). Zürich 1918–1958.
- STIEFEL ROLAND u.a. 1970: Pusaha 870. 1970 Buchs. Festschrift zur 100-Jahrfeier. Zürich.
- STIRNEMANN ERWIN 1955: Brücken im Tal der Sihl. In: Blätter der Vereinigung Pro Sihltal, 5.
- STOCKAR HANS 1520–1529: Hans Stockars Jerusalemfahrt 1519 und Chronik 1520 – 1529. Hg. von Karl Schib. (Quellen zur Schweizer Geschichte, Neue Folge 1.4). Basel 1949.
- STOLZ OTTO 1923: Die Verkehrsverbindungen des oberen Rhein- und Donaugebietes um die Mitte des 16. Jahrhunderts. In: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins, N.F. 38: 60–88.
- STRASSENVERZEICHNIS 1799: Abschrift der Verzeichnisse der Strassen in den Helvetischen Distrikten. STAZH K II 51.
- STRICKLER JOHANNES 1882: Geschichte der Gemeinde Horgen nebst Hirzel und Oberrieden. Horgen.
- STROMER MARKUS 1995: Dürnten. 1250 Jahre Ortsgeschichte. Wetzikon.
- STUCKI HANSPETER 1984: Langnau am Albis. 2 Bde. Zürich.
- SULZER KLAUS 1944: Zürcherische Handels- und Gewerbepolitik im Zeitalter des Absolutismus. Diss. phil. I Zürich. In: Schweizerische Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, VIII. Aarau.
- TANNER HERMANN 1950: Eine neue römische Siedlung bei Rümlang. In: Neue Zürcher Zeitung 2293, 29. Oktober 1950.
- THOMANN MAX 1919: Aus der Geschichte eines Zürcherdorfes im Unteren Tösstal. In: Der Landbote, 18. Februar 1919.
- THOMANN MAX 1927: Aus der Geschichte und Sage des unteren Tösstals. Zürich.
- THOMANN MAX 1939: Über den Dettenberg, eine historische Wanderung von Embrach nach Bülach. In: Neujahrsblätter für Bülach, 10. Stück. Bülach.
- TRACHSLER MAX 1977: Geschichte der Kirche Dübendorf bis zur Reformation. In: Katholische Pfarrei Dübendorf, Jubeljahr 1977. Dübendorf.
- TREICHLER HANS PETER 1981: Zwischen den Strassen. Geschichte der Gemeinde Dietlikon. Zürich 1982.
- TREICHLER HANS PETER 1993: Affoltern am Albis. Aus der Geschichte eines ländlichen Hauptortes. Affoltern a.A.
- TROLL JOHANN CONRAD 1840–48: Geschichte der Stadt Winterthur nach Urkunden bearbeitet. 4 Bände. Winterthur.
- TRÜB PETER 1977: Geschichte der Kirchgemeinde Wila. 2. Auflage. Wila.
- TRUDEL WALTER 1938: Die Alamannen von Elgg (Kt. ZH). Eine anthropologische Untersuchung. Diss. phil. I Zürich. Zürich.
- TRUMM JÜRGEN 1993: Römische Villen im Klettgau. Aspekte der römischen Besiedlung am östlichen Hochrhein. Unveröffentlichte Magisterarbeit, Universität Freiburg, Abteilung für provinzialrömische Archäologie.
- TRUMM JÜRGEN 1998: Die ‚Römerbrücke‘ über den Volkenbach bei Jestetten (Kr. Waldshut). In: Fundberichte aus Baden-Württemberg 22/1: 584–625. Stuttgart (erschienen 1999).

- ULLMANN-MEYER ADALBERT 1977: Rüdlinger Heimatbuch 827–1977. Schaffhausen.
- URKUNDENBUCH der Stadt und Landschaft Zürich. Bearbeitet von J. Escher und P. Schweizer. 12 Bde. Zürich 1888–1939.
- URKUNDENBUCH ZUG 1952ff.: Urkundenbuch von Stadt und Amt Zug vom Eintritt in den Bund bis zum Ausgang des Mittelalters 1352–1528. Zug.
- URKUNDENREGISTER 1906–1907: Urkundenregister für den Kanton Schaffhausen. Hrsg: Staatsarchiv Schaffhausen. Schaffhausen.
- URNER-ASTHOLZ HILDEGARD, STIEFEL OTTO, RIPPANN ERNST, RIPPANN FRITZ 1957: Geschichte der Stadt Stein am Rhein. Bern.
- VERZEICHNIS 1799: Verzeichniß Aller Wege und Fussteige so aus der Position des Herrn Generalen Br. Jellachich gegen Zürich, Baar, Zug, Menzingen und Luzern führen, so wie die Beschreibung der Brücken, Stegen und Durchfuhrten durch die Sill, im Juli Ao. 99. Österreichisches Staatsarchiv, Kriegsarchiv, K X 36 F, transkribiert von Cornel Doswald.
- VERZEICHNIS LANDSTRASSEN 1779: Entwurf von den in der Landgrafschaft Thurgau bis anhin anerkannten Landstrassen, 26. Mai 1779. Zusammenfassung in: HASENFRATZ 1908: 196 – 198.
- VERZEICHNIS STRASSEN ZH 1799: Land- und Heer Strassen im Canton Zürich. STAZH K II 51.
- VOGEL FRIEDRICH 1841–1853: Memorabilia Tigurina, oder Denkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft Zürich von den ältesten Zeiten bis 1820. 3 Bände. Zürich.
- VOGT E. 1947: Urzeit von Obfelden und Umgebung. In: OBFELDEN 1947: 11–63.
- VOGT EMIL, MEYER ERNST, PEYER HANS CONRAD 1971: Zürich von der Urzeit zum Mittelalter. Zürich.
- VOLLENWEIDER OTTO 1912: Geschichte des Verkehrs auf der Wasserstrasse Walenstad–Zürich–Basel. In: Schweizer Studien zur Geschichtswissenschaft, IV, Heft 3.
- WÄGLI HANS G. 1998: Schienennetz Schweiz. Strecken, Brücken, Tunnels. Ein technisch–historischer Atlas. Zürich.
- WALSER GEROLD 1964: Die römischen Durchgangsstrassen in der Schweiz. In: Schweizerisches Archiv für Verkehrswissenschaft und Verkehrspolitik, 19: 109–130.
- WALTHER PAUL 1927: Zur Geographie der Stadt Zürich. Der Siedlungsgrundriss in seiner Entwicklung und Abhängigkeit von den natürlichen Faktoren. Zürich / Leipzig / Berlin.
- WÄLLI J.J. 1900: Geschichte der Gemeinde Egg. Zürich.
- WANNER KONRAD 1984: Siedlungen, Kontinuität und Wüstungen im nördlichen Kanton Zürich (9.–15. Jahrhundert). Diss. phil. I Zürich [1982]. In: Geist und Werk der Zeiten, 64. Bern.
- WEBER ANTON 1886: Die Sihl- oder Horgener Strasse und die Sust in Zug. In: Zuger Neujahrsblatt 1886, 5ff. Zug.
- WEBER ANTON 1897: Die Brücken über die Sihl, Reuss und Lorze im Zugerland. In: Zuger Neujahrsblatt 1897: 3ff. Zug.
- WEBER-DRESSLER HEINRICH 1940: Die Seestrasse am linken Seeufer des Zürichsees unter besonderer Berücksichtigung der Strasse durch Wollishofen. Hsg. Quartierverein Wollishofen. Zürich–Wollishofen.
- WEBER PETER XAVER 1937: Beiträge zur Lokalgeschichte von Emmenbrücke und Umgebung. Emmenbrücke.
- WEGGELD 1835: Verordnung vom 13. März 1835. [Bezug eines Weggeldes auf dem thurgauischen Abschnitt der Strasse längs des Untersees und Rheins]. (Kantonsblatt Bd. II, S. 193 f.).
- WEGMANN Z. 1961: Entwicklung des Postverkehrs im Sihltal. In: Blätter der Vereinigung Pro Sihltal, 11.

- WEHRLI BERNHARD 1944: Das Finanzsystem Zürichs gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Diss. Iur. Univ. Zürich. In: Schweizerische Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, VII. Aarau.
- WEIBEL THOMAS (Bearb.) 1995: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen, 1. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Zürich, Neue Folge, II. Teil, 1. Band: Die Rechtsquellen des Neuamts. Aarau 1995.
- WEISZ LEO 1924: Studien zur Geschichte der Zürcher Stadtwaldungen, Zürich.
- Weisz Leo, Krebs Ernst u.a. 1983: 650 Jahre Zürcherische Forstgeschichte. Hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Zürich und vom Stadtrat von Zürich. 2 Bde. Zürich.
- WELTI EMIL 1861: Richtung des Freiamtes und Hofrecht von Lunzkhofen. In: Argovia. 2. 126–150. Aarau.
- WELTI EMIL 1864: Urbar der Grafschaft Baden. In: Argovia 3. Aarau.
- WELTI HERMANN J. 1979: Das Jahrzeitbuch des Stifts Zurzach 1378–1711. Zurzach.
- WIDMER URS 1996: Die Tössbrücken von Winterthur. Geschichtliches, Technisches, Heimatkundliches. Winterthur.
- WIDUMGUT BICHELSEE 1527: Vertzeichnete Stuegk und Guter so in die Widem der Kilchen zu Bichelsee gehoerig (...). STATG: Fischingen A. C. III. Nr. 3. Druck in: BRAUN 1925, S. 254 ff.
- WIEDEMER HANS RUDOLF 1965: Urgeschichte der Winterthurer Gegend. (Diss. phil. I, Teildruck) In: 296. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur. Winterthur.
- WIESLI URS 1986: Die Schweiz. Wissenschaftliche Länderkunden, 26. Darmstadt.
- WILD ALBERT 1883: Am Zürcher Rheine. Taschenbuch für Eglisau und Umgebung. I. Theil: Eglisau in der Gegenwart und Vergangenheit. Zürich.
- WILD ALBERT 1884: Am Zürcher Rheine. Taschenbuch für Eglisau und Umgebung. II. Theil: Die Umgebung von Eglisau. Zürich.
- WINDLER RENATA 1990: Zur Siedlungsgeschichte der Gegend von Bülach im Frühmittelalter. In: Archäologie der Schweiz 13/2: 67–79.
- WINDLER RENATA 1990a: Stadtarchiv im Boden. Begleitschrift zur gleichnamigen Ausstellung über Stadtkernarchäologie in Winterthur. In: Winterthurer Jahrbuch, 37: 97–110. Winterthur.
- WINDLER RENATA 1990b: Neues zur Winterthurer Stadtbefestigung. Die Ausgrabungen in der Alten Kaserne (Technikumstrasse 8). In: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins, 63: 90–100. Basel.
- WINDLER RENATA 1994: Das Gräberfeld von Elgg und die Besiedlung der Nordostschweiz im 5.–7. Jh. Zürcher Denkmalpflege, Archäologische Monographien 13. Zürich und Egg.
- WINDLER RENATA 1995: Von der Spätantike zum Frühmittelalter. In: Geschichte des Kantons Zürich, 1. Zürich.
- WINKLER JÜRIG 1974: Der Hirzel. Bild einer Gemeinde. Hirzel.
- WITSCHI PETER 1984: Ortsgeschichte Würenlos. Baden.
- WITZIG PAUL 1929: Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte der Stadt Winterthur im 19. Jahrhundert. Diss. oec. Zürich.
- WÜTHRICH LUCAS 1981: Regensberg. In: Schweizerische Kunstführer, 297. Bern.
- WYDER–LEEMANN ELISABETH UND SAMUEL 1992: Der Zehntenplan des Zürichbergs von Hans Rudolf Müller, 1682. In: Cartographica Helvetica, 5: 21–29. Murten.
- WYDER–LEEMANN ELISABETH UND SAMUEL 1994: Die frühesten Planaufnahmen um die Stadt Zürich. In: Cartographica Helvetica, 10: 25–32. Murten.
- WYDER–LEEMANN ELISABETH UND SAMUEL 1997: Planaufnahmen um die Stadt Zürich an der Wende vom Ancien Régime zum modernen Staat. In: Cartographica Helvetica, 16: 13–21. Murten.

- WYDLER, H. 1930: Aus Albisriedens Vergangenheit. Serie in: Echo vom Uetliberg, Beilage zum Anzeiger für das Limmattal Nr.12 (22.3.1930); Nr. 25 (21.6.1930).
- WYSLING HANS (Hrsg.) 1983: Zürich im 18. Jahrhundert. Zürich.
- ZEHNDER BEAT 1991: Die Gemeindenamen des Kantons Aargau. Historische Quellen und sprachwissenschaftliche Deutungen. In: Argovia, 100/II: I–XI, 1–546. Aarau.
- ZELGEN BICHELSEE 1728: [Zelgenbeschreibung von Bichelsee, (STATG C ix, S. 3, STATG C ix, S. 3, Nr. II. Druck auszugsweise in: BRAUN 1925, S. 236 ff.
- ZIEGLER ALFRED, DEJUNG EMANUEL 1933: Winterthur in gedrängter Darstellung. Winterthur.
- ZIEGLER AUGUST 1931: Beiträge zur Rechtsgeschichte von Regensberg. Diss. iur. Zürich. Zürich.
- ZIEGLER PETER 1970, 1971: Wädenswil. 2 Bde. o.O. [Wädenswil].
- ZIEGLER PETER 1975: Wülflingen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Winterthur.
- ZIEGLER PETER 1975: Männedorf – von den Anfängen bis zur Gegenwart. Männedorf.
- ZIEGLER PETER 1977: Die Herrschaft Wädenswil im Spannungsfeld zwischen Zürich und Schwyz. In: Festschrift für Walter Drack zu seinem 60.Geburtstag. Stäfa.
- ZIEGLER PETER 1999: Aus der Geschichte des Weilers Stocken. In: Jahrbuch der Stadt Wädenswil. Wädenswil 1999: 56–74.
- ZIEGLER PETER, KUMMER PETER 1998: Geschichte der Gemeinde Meilen. Meilen.
- ZIMMERMANN KARL JOSEF 1930: Geschichtliches von Spreitenbach 1124 – 1930. Spreitenbach.
- ZOLLINGER JAKOB 1963: Streifzug durch die Geschichte der Gemeinde Schlatt. Elgg.
- ZOLLINGER JAKOB 1964: Die 'Säumerstrasse' von Horgen nach Zug. In: Blätter der Vereinigung Pro Sihltal, 1964, Nr. 14: 3–20.
- ZOLLINGER JAKOB 1966: Die Taverne zum Rössli an der Brach. In: Zürcher Chronik, Nr. 4.
- ZOLLINGER JAKOB 1972: Der „Adler“ in Binzikon und sein Wirtshausschild. In: Heimatspiegel Nr. 4, Illustrierte Beilage zum Zürcher Oberländer: 26–30.
- ZOLLINGER JAKOB 1980: Geschichte des Weilers Hanfgarten. In: Heimatspiegel Nr.5, Illustrierte Beilage zum Zürcher Oberländer.
- ZOLLINGER JAKOB 1983: Jahrtausendealte Forchstrasse. In: Heimatspiegel Nr.3, Illustrierte Beilage zum Zürcher Oberländer.
- ZOLLINGER JAKOB 1996: Ein Weinländer Dorf im Umbruch. 1700–1800. Die Chronik des Matthias Keller von Truttikon. In: Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1997, S. 73–115. Zürich.
- ZÜRCHER DENKMALPFLEGE 1. Bericht 1951; 2. Bericht 1960/61; 3. Bericht 1962/63 3. Bericht. Hrsg. Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, Bauamt II der Stadt Zürich.
- ZÜRCHER STADTBÜCHER 1899–1906: Die Zürcher Stadtbücher des 14. und 15. Jahrhunderts. Hg. von Heinrich Zeller–Werdmüller, Hans Nabholz. 3 Bde. Leipzig.
- ZUGER URKUNDENBUCH 1952ff.: Urkundenbuch von Stadt und Amt Zug vom Eintritt in den Bund bis zum Ausgang des Mittelalters 1352–1528. Zug.
- ZWEIFEL ERIKA 1986: Bassersdorf im Wandel der Zeit. In: Bassersdorfer Heimatbücher 3. Bassersdorf.
- ZWICKY–STAUB H. J. 1972: Die Geschichte der Sihlbrücke in Gattikon. In: Anzeiger des Wahlkreises Thalwil. 5. 7. 1972.

4. Amtsstellen und Auskunftspersonen

Hans–Peter Bärtschi, ARIAS Industriekultur, Winterthur
Bauverwaltung der Gemeinde Rorbas

Dr. Walter Drack, Alt Kantonsarchäologe, Uitikon
H. Gehring, Alt Gemeindeschreiber, Buchberg SH
Hans Hänni, Freudwil
Bettina Hedinger, Kantonsarchäologie Zürich
Josef Hirt, Zollamt Rheinau.
Peter Mannhard, Landwirt, Ludetswil
Patrick Nagy, Kantonsarchäologie Zürich
Dr. Christian Renfer, Kantonaler Denkmalpfleger
Schweizerdeutsches Wörterbuch, Zürich
Markus Stromer, Kantonsarchäologie Zürich
Erika Tanner, Kantonale Denkmalpflege Zürich
Dr. Jürgen Trumm, Freiburg/Br.
Dr. Renata Windler, Kantonsarchäologie Zürich